MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 04880 5113

Hindemith, Paul
[Mörder, Hoffnung der Frauen.
Vocal score]
Mörder, Hoffnung der Frauen

M
1503
H667
M6
1921

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/mrderhoffnungder00hind

Leihmaterial
unveräußerliches Eigentum des Verlages
B. Schott's Söhne, Mainz

Mörder, Hoffnung der Frauen

Schauspiel in einem Akt
von
OSKAR KOKOSCHKA

Musik von
PAUL HINDEMITH
Op. 12

KLAVIER-AUSZUG
zu zwei Händen von
HERMANN UHTICKE

Umschlagzeichnung von Reinhold Ewald

UNIVERSITY OF UTAH
46,329
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY

VERLEGT BEI B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

M
1503
H667 M6
1921

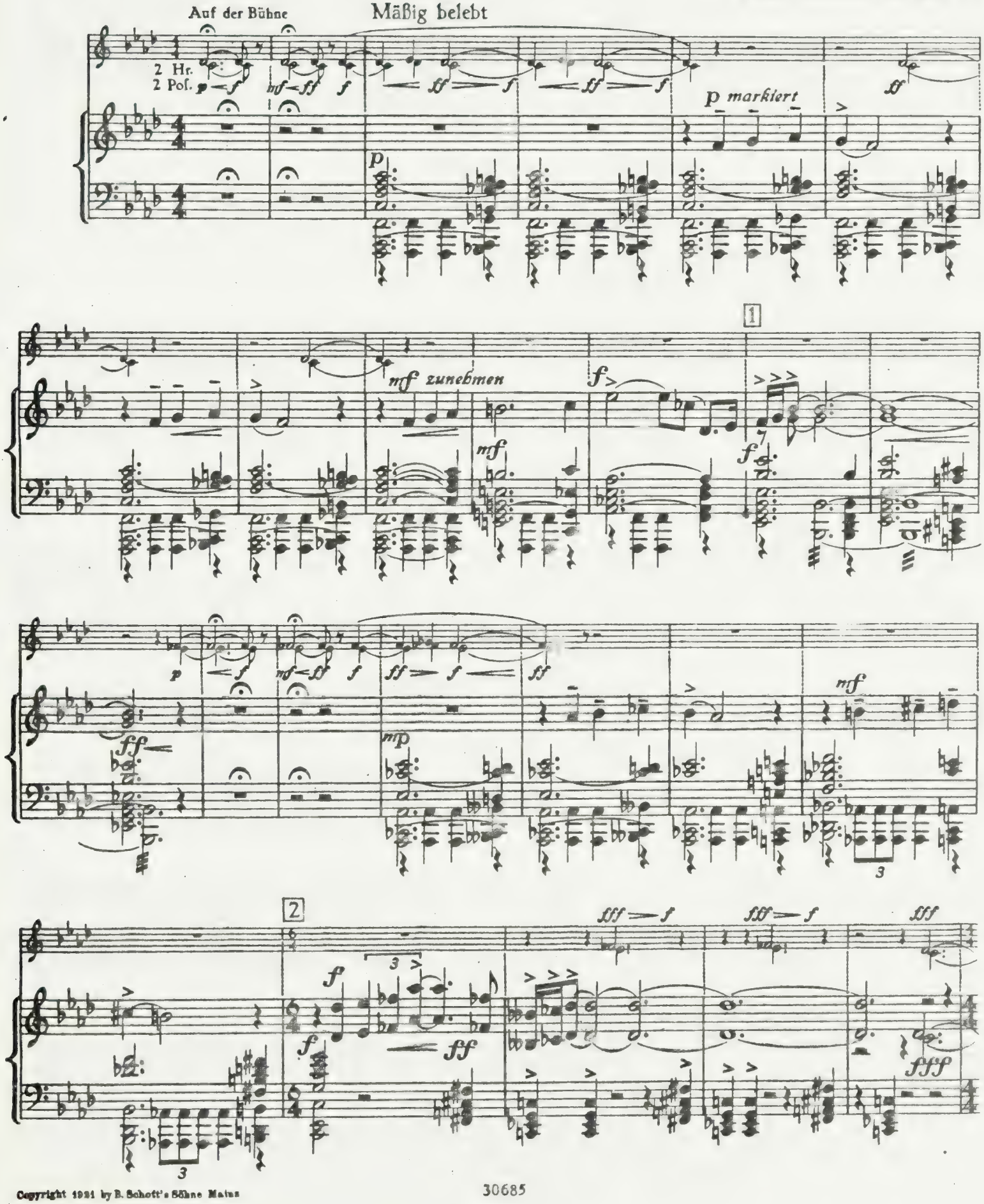
PERSONEN:

Der Mann	Bariton
Die Frau	Sopran
Erster Krieger	Tenor
Zweiter Krieger	Bass
Dritter Krieger	Tenor
Erstes Mädchen	Sopran
Zweites Mädchen	Alt
Drittes Mädchen	Sopran

Krieger, Mädchen

Die Handlung spielt im Altertum. Nachthimmel. Turm mit grosser gitterner Eisentür. Fackellicht. Boden zum Turm ansteigend.

Mörder, Hoffnung der Frauen

Paul Hindemith, Op. 12

Copyright 1921 by B. Schott's Söhne Mainz

3

Der Vorhang geht auf

markiert

ff p p zunehmen

Gr. Tr.

Der Mann, weißes Gesicht, blaugepanzert, Stirntuch, das eine Wunde bedeckt, mit der Schar der Krieger, wilde Köpfe, graue und rote Kopftücher, weiße, schwarze und braune Kleider, Zeichen auf den Kleidern, nackte Beine, hohe Fackelstangen, Schellen, Getöse. Die kriechen herauf mit vorgestreckten Stangen und Lichtern, versuchen müde und unwillig den fortstürmenden Abenteurer zurückzuhalten, reißen sein Pferd nieder. Er geht vor. Sie lösen den Kreis um ihn, während sie mit langsamer Steigerung aufschreien.

4

mf p p zunehmen

KRIEGER

Hohe Stimmen

Tiefe Stimmen

Stets drängen

5

mf

f

Wir

Wir wa - ren das

Wir

Stets drängen

mf zunehmen

KRIEGER

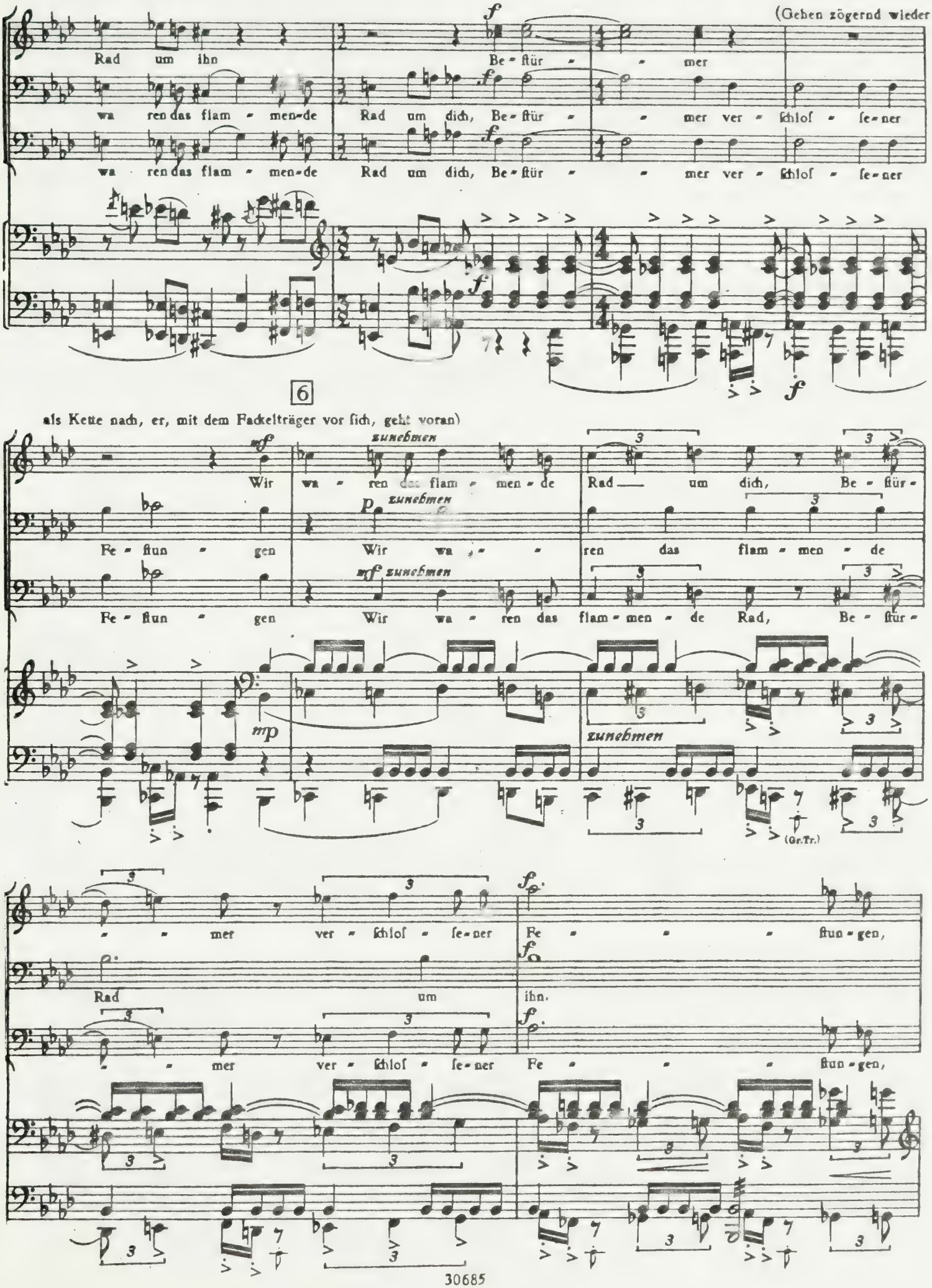
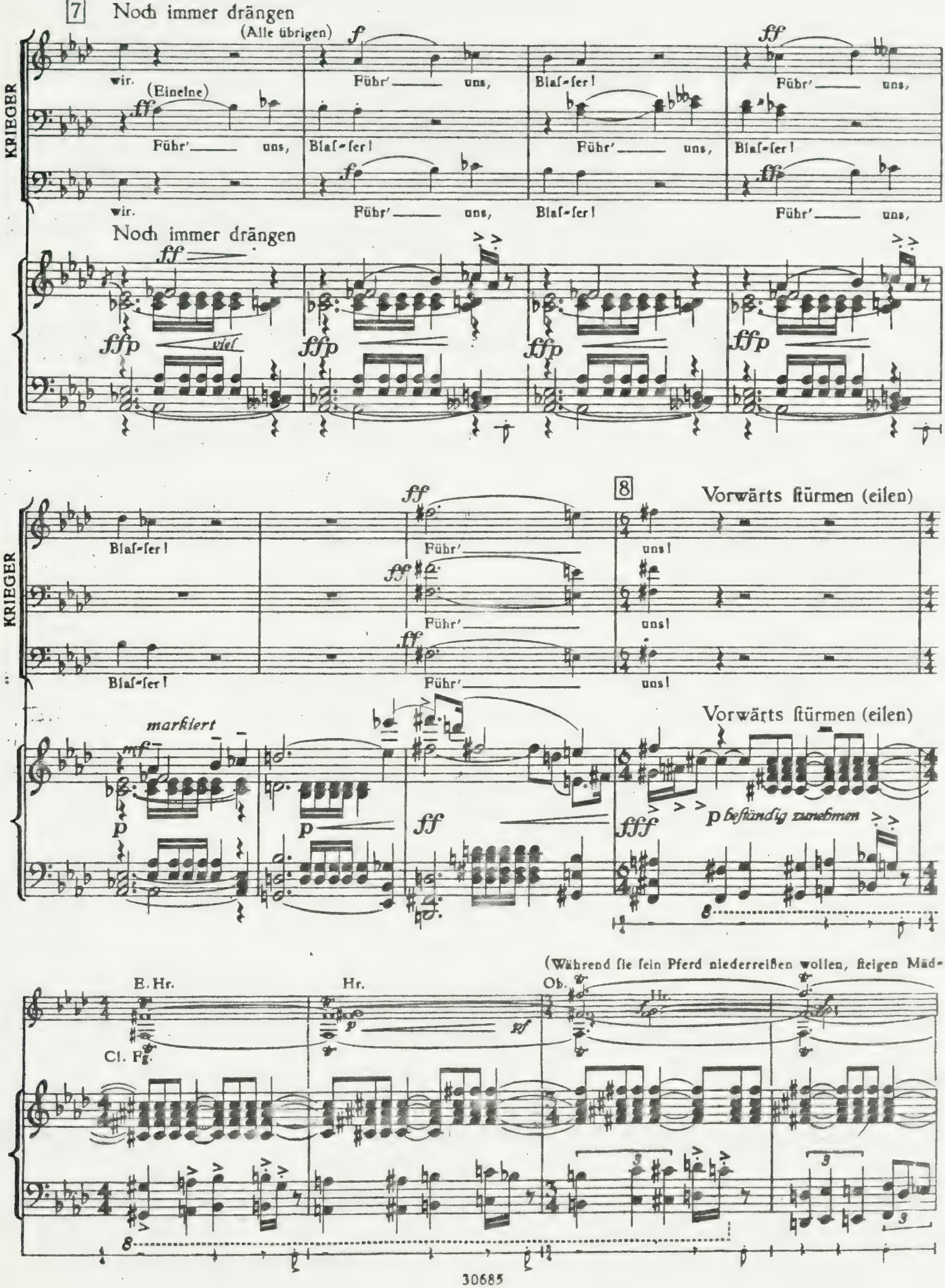
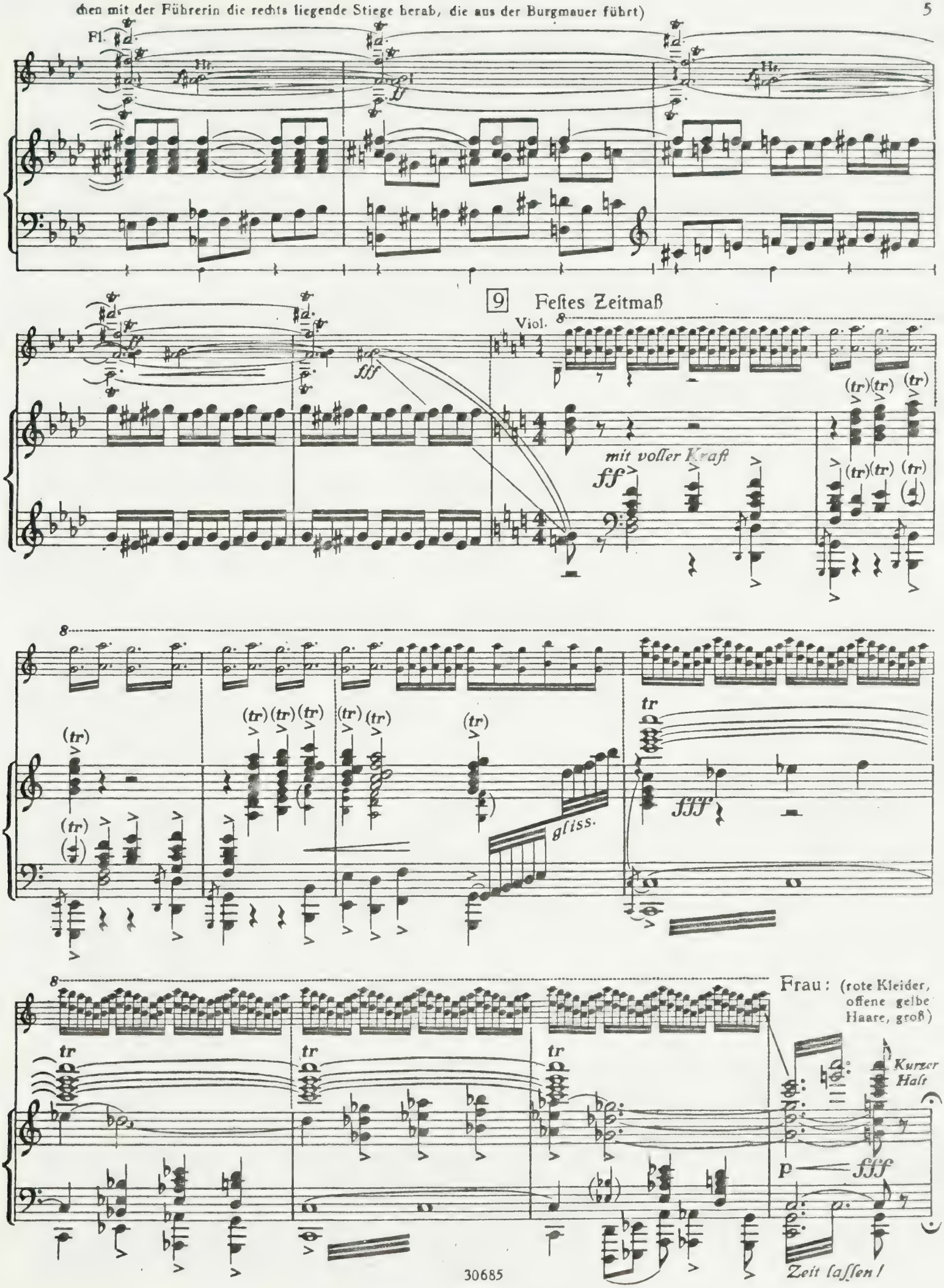
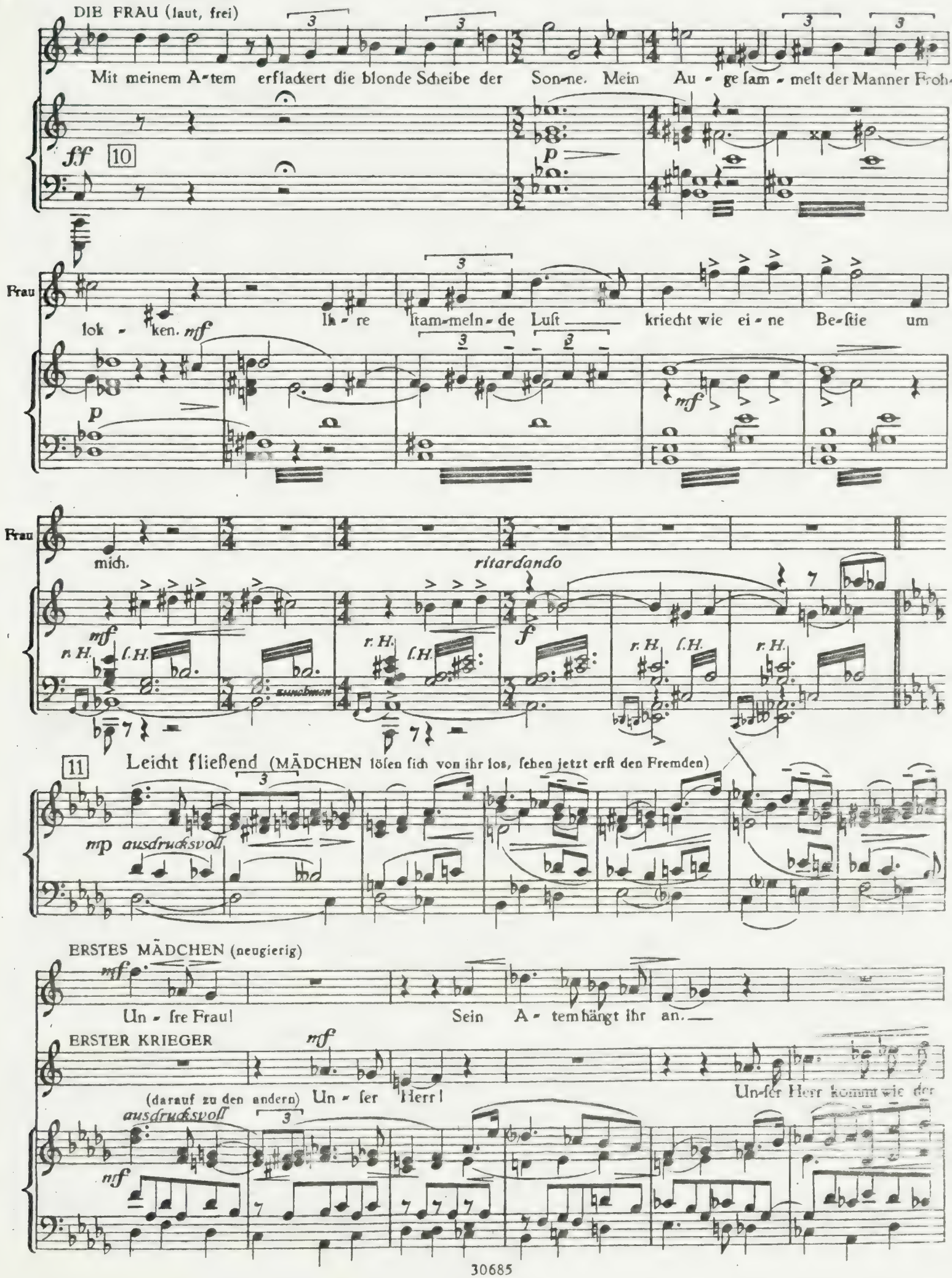
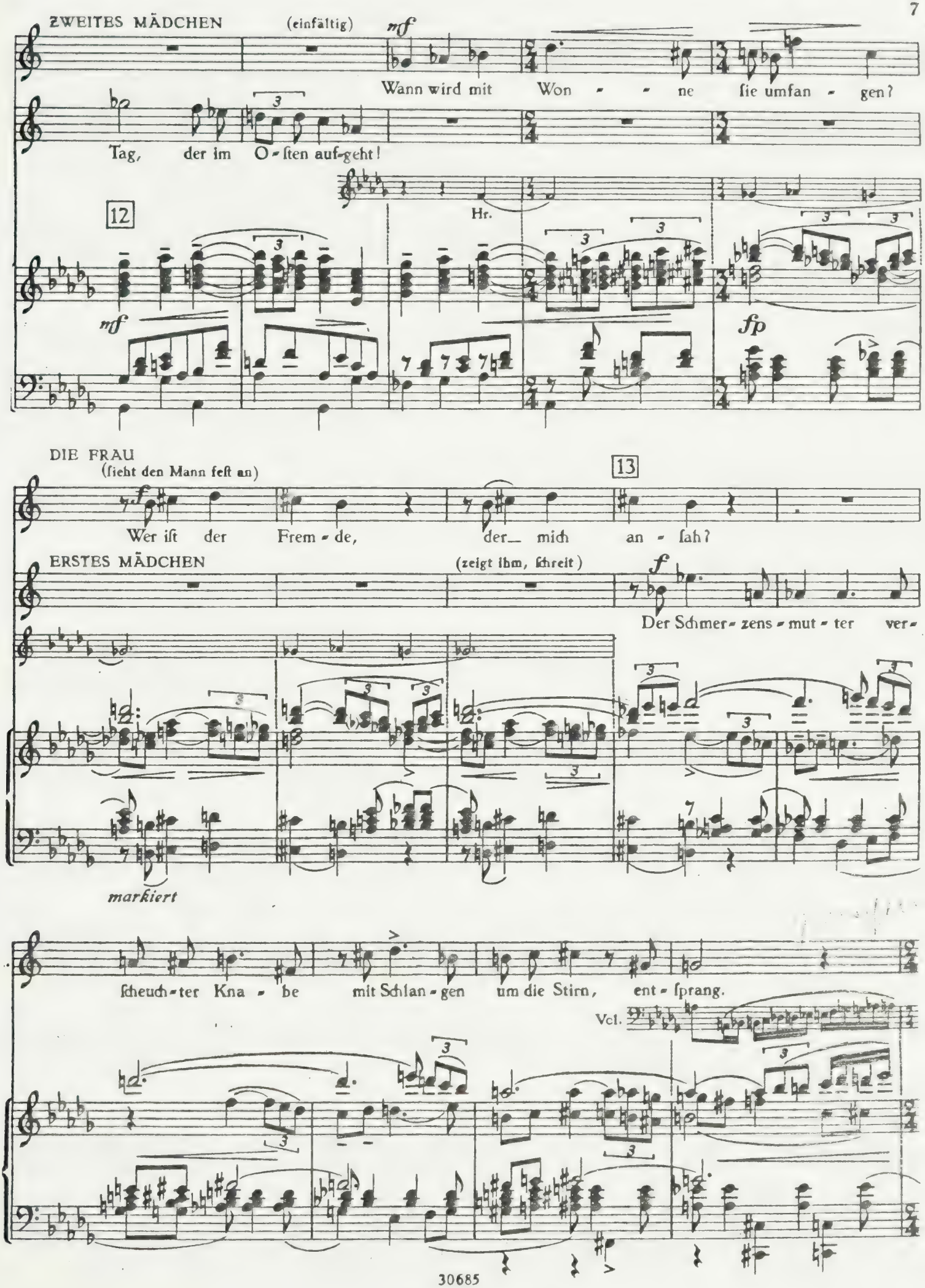
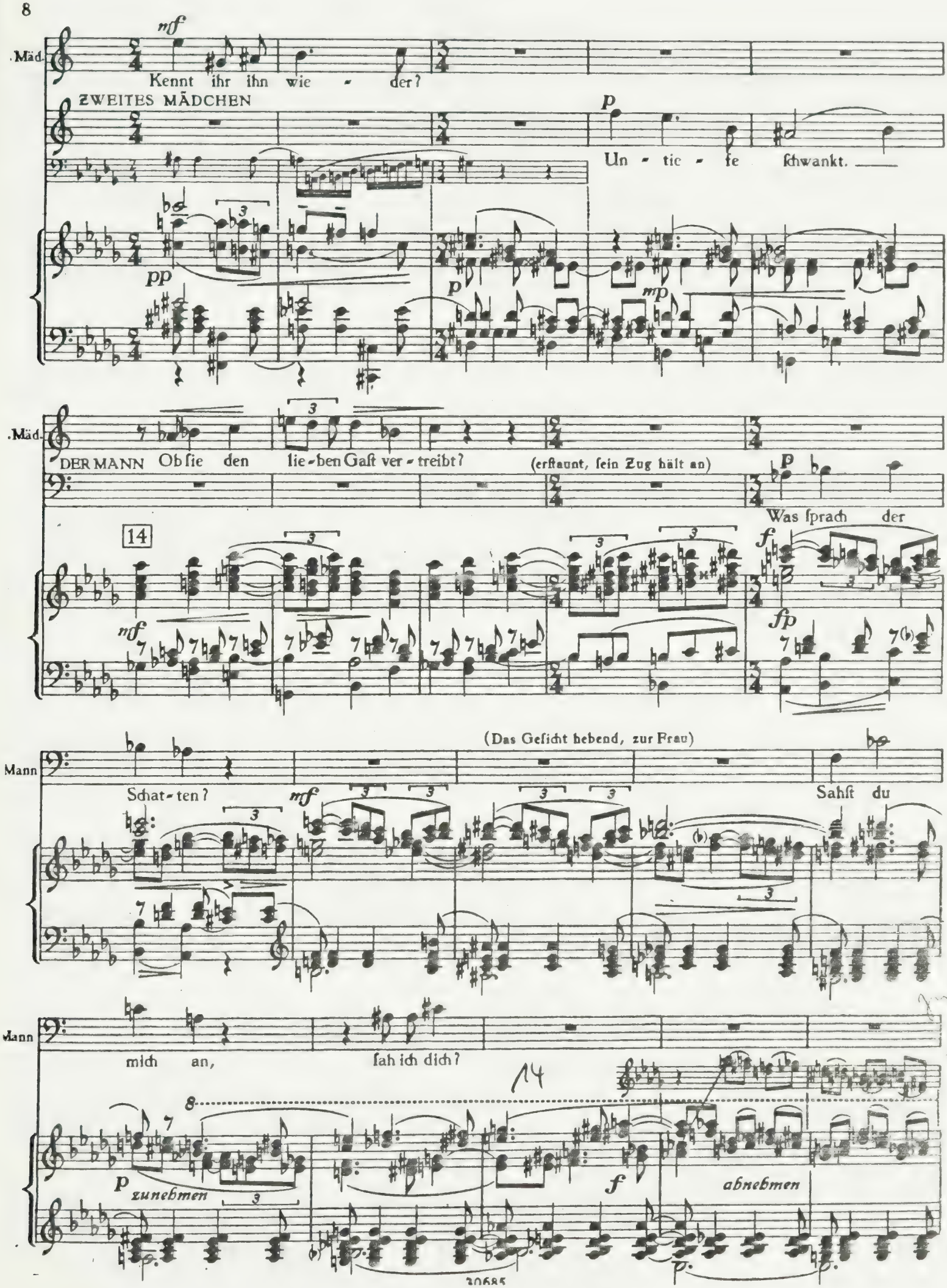
flam - men - de Rad — um

mf zunehmen

ihn. Wir

wa - ren das flam - men - de

mf

Wir wa - ren das flam - men - de Rad — um ihn. Wir

(Gehen zögernd wieder
Rad um ihn wa ren das flam - men-de
Be - für - - mer
Rad um dich, Be - für - - mer ver - fchlof - fe-ner
wa ren das flam - men-de
Rad um dich, Be - für - - mer ver - fchlof - fe-ner
6
als Kette nach, er, mit dem Fackelträger vor fich, geht voran)
Wir wa - ren das flam - men - de
zunehmen
Rad — um dich, Be - für -
Fe - ftun - gen
Wir wa - - ren das flam - men - de
Fe - ftun - gen
Wir wa - ren das flam - men - de Rad, Be - für -
(Gr.Tr.)
- - mer ver - fchlof - fe-ner
Fe - - - ftun - gen,
Rad um ihn.
- - mer ver - fchlof - fe-ner
Fe - - - ftun - gen,

7 Noch immer drängen
(Alle übrigen)
wir.
(Einelne)
Führ' uns,
Blaf-fer!
Noch immer drängen
viel
KRIEGER
8 Vorwärts ſtürmen (eilen)
uns!
markiert
Vorwärts ſtürmen (eilen)
beſtändig zunehmen
(Während ſie ſein Pferd niederreißen wollen, ſteigen Mäd-
E. Hr.
Hr.
Ob.
Cl. Fg.

Fl.
Hr.
fff
9 Festes Zeitmaß
Viol.
mit voller Kraft
ff
(tr)
gliss.
fff
Frau: (rote Kleider, offene gelbe Haare, groß)
Kurzer Hals
p
fff
Zeit lassen!

DIE FRAU (laut, frei)
Mit meinem A-tem erflackert die blonde Scheibe der Son-ne. Mein Au-ge ſam-melt der Manner Froh-
fff
10
p
Frau
lok-ken.
mf
Ih-re ſtam-meln-de Luſt kriecht wie ei-ne Be-ſtie um
mich.
ritardando
mf
r. H.
l. H.
f
11
Leicht fließend (MÄDCHEN löſen ſich von ihr los, ſehen jetzt erſt den Fremden)
mp ausdrucksvoll
ERSTES MÄDCHEN (neugierig)
Un-ſre Frau!
Sein A-tem hängt ihr an.
ERSTER KRIEGER
(darauf zu den andern)
Un-ſer Herr!
Un-ſer Herr kommt wie der
ausdrucksvoll

ZWEITES MÄDCHEN
(einfältig)
mf
Wann wird mit Won - - ne sie umfan - gen?
Tag, der im O - sten auf-geht!
12
Hr.
mf
fp
DIE FRAU
(sieht den Mann fest an)
13
f
Wer ist der Frem - de, der_ mich an - sah?
ERSTES MÄDCHEN
(zeigt ihm, schreit)
f
Der Schmer - zens - mut - ter ver -
markiert
scheuch - ter Kna - be mit Schlan - gen um die Stirn, ent - sprang.
Vcl.

Mäd.
mf
Kennt ihr ihn wie - der?
ZWEITES MÄDCHEN
p
Un - tie - fe ſchwankt.
pp
p
mp
Mäd.
DER MANN Ob ſie den lie - ben Gaſt ver - treibt?
(erſtaunt, ſein Zug hält an)
p
Was ſprach der
14
mf
f
fp
Mann
(Das Geſicht hebend, zur Frau)
Schat - ten?
mf
Sahſt du
Mann
mich an,
ſah ich dich?
14
8
p
zunehmen
f
abnehmen
30685

15 Immer fließend

DIE FRAU (fürchtend und verlangend)

pp

Wer ist der blei - che

hervortreten

pp

Mann?

Hal - - - - - tet

p

ihn zu - rück!

ERSTES MÄDCHEN (gell schreiend, läuft zurück)

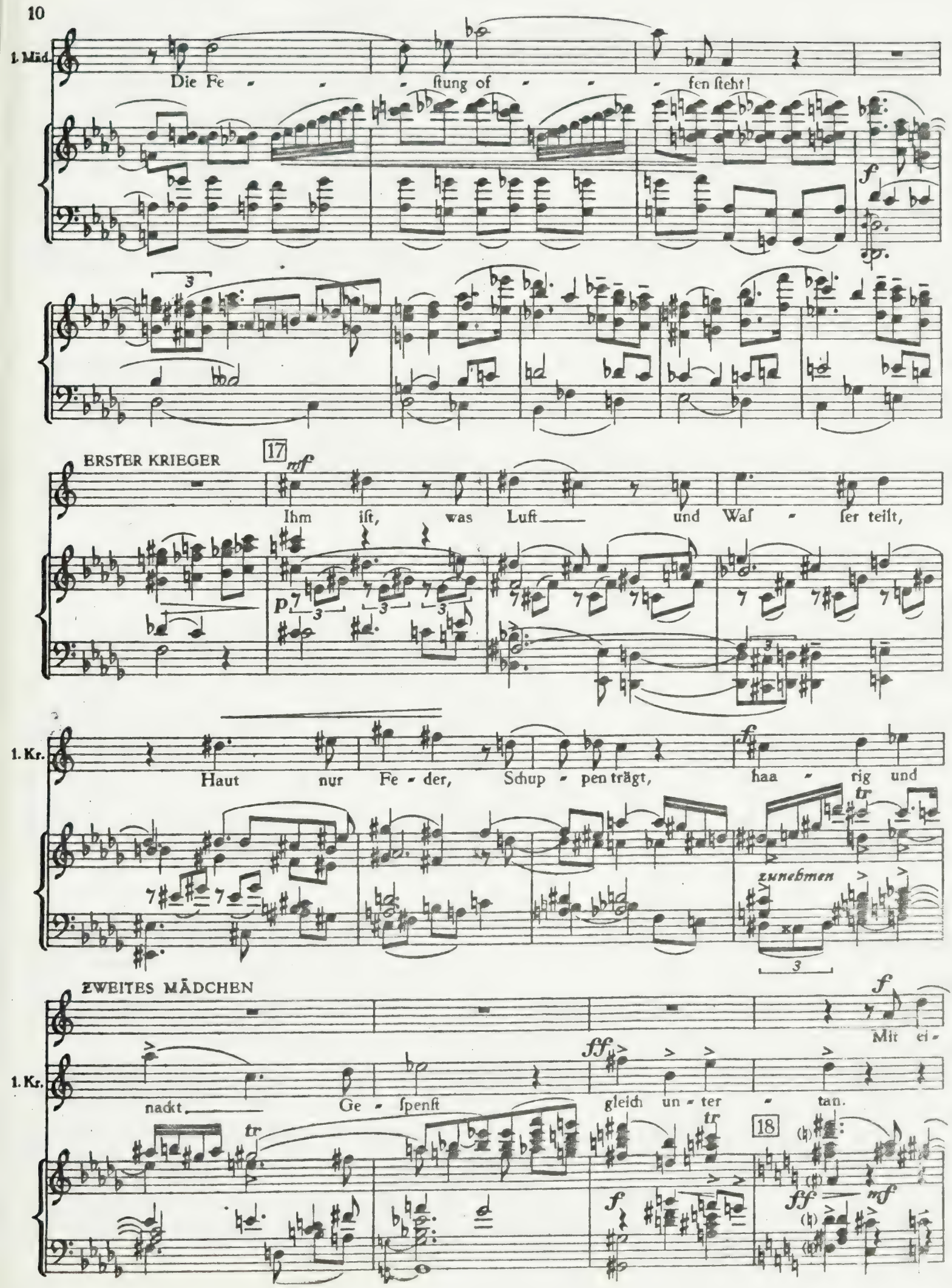
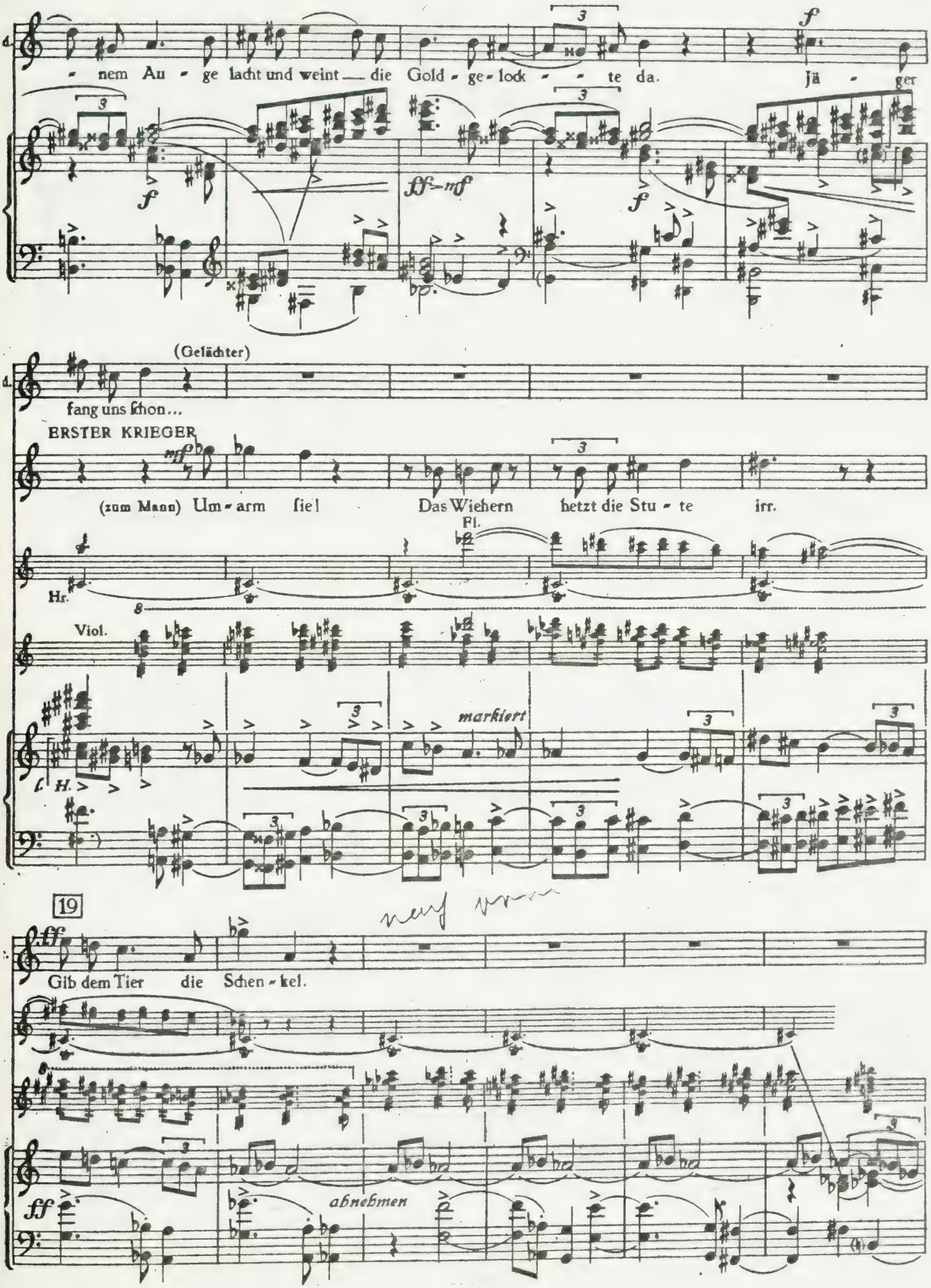
f

Laßt ihr ihn

16

ein? Der wit - - - - tert, daß wir un - beschützt?

zunehmen

ff

1. Mäd.
Die Fe - - - ſtung of - - - fen ſteht!
f
ERSTER KRIEGER
17
mf
Ihm iſt, was Luft und Waſ - ſer teilt,
p
1. Kr.
Haut nur Fe - der, Schup - pen trägt,
f
haa - rig und
tr
zunehmen
ZWEITES MÄDCHEN
f
Mit ei -
1. Kr.
ff
nackt Ge - ſpenſt gleich un - ter - tan.
tr
18
f
ff
mf

- nem Au - ge lacht und weint — die Gold - ge - lock - - te da.
Jä - ger
(Gelächter)
fang uns schon...
ERSTER KRIEGER
(zum Mann) Um - arm fiel
Das Wiehern hetzt die Stu - te irr.
Fl.
Hr.
Viol.
markiert
19
Gib dem Tier die Schen - kel.
abnehmen

20

ERSTES MÄDCHEN

mf (lüstig)

Un - ſre Frau iſt ein - ge - ſpon - nen, hat noch nicht Geſtalt er - reicht

ZWEITES MÄDCHEN

(großtuend) *mf*

Unſ - - re Frau

Fl.

Viol.
Hrf.

p *ſtets zunehmen*

2. Mäd.

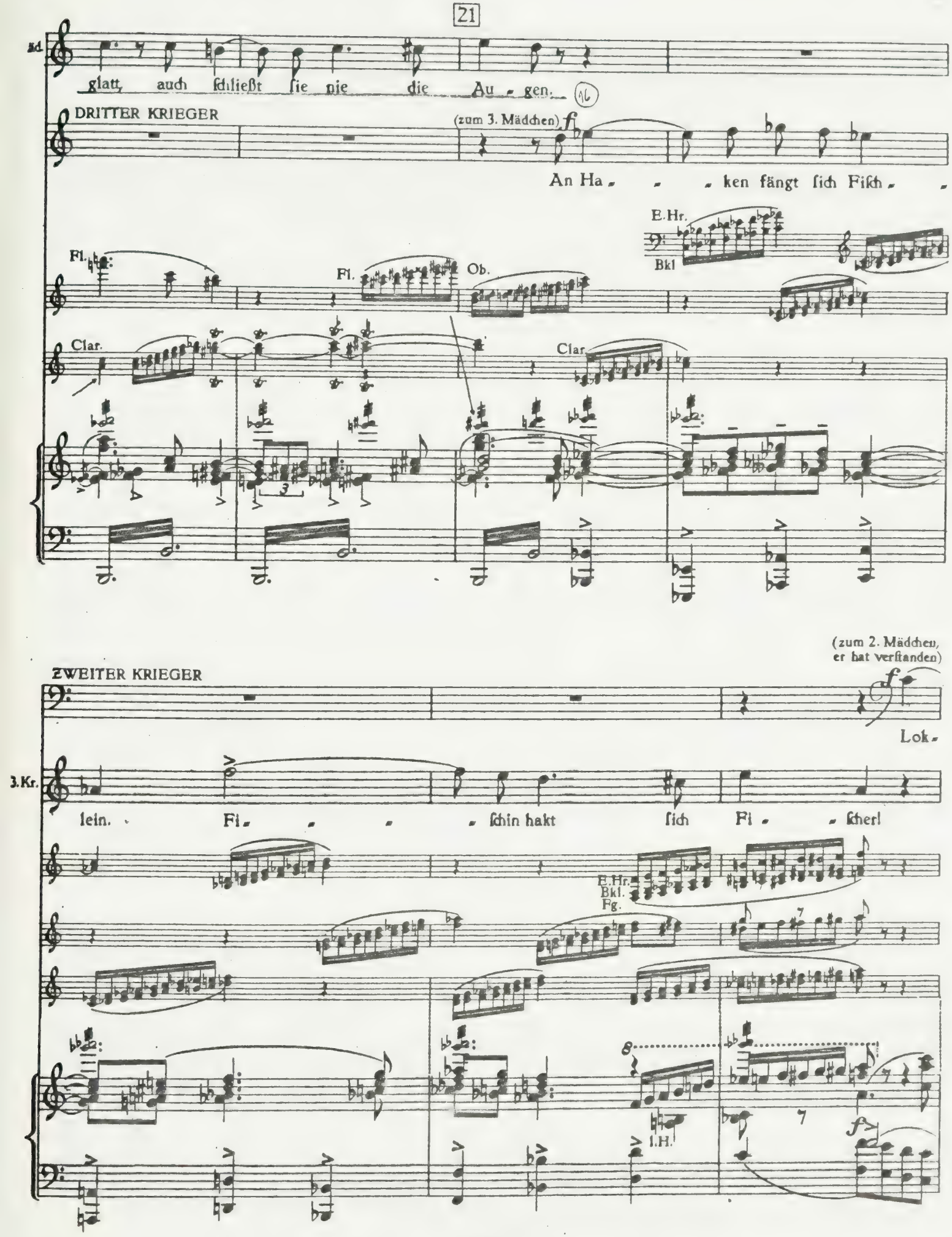
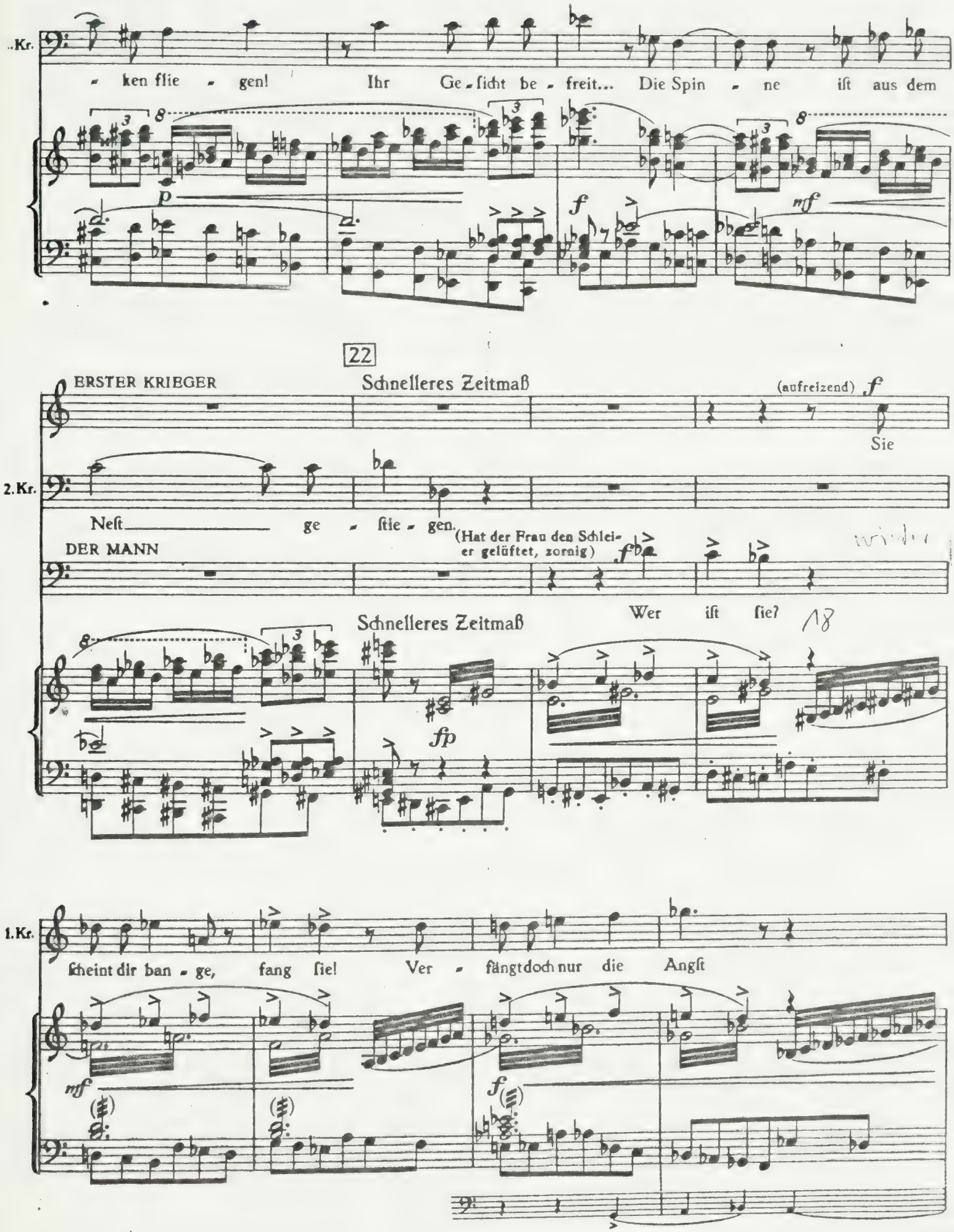
ſteigt auf und ſinkt, doch kommt nie auf die Er - de.

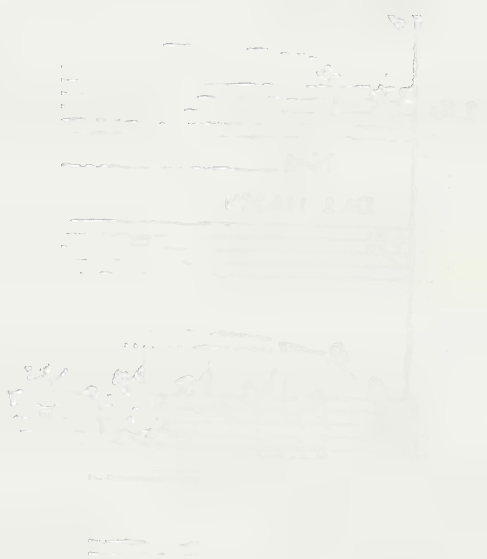
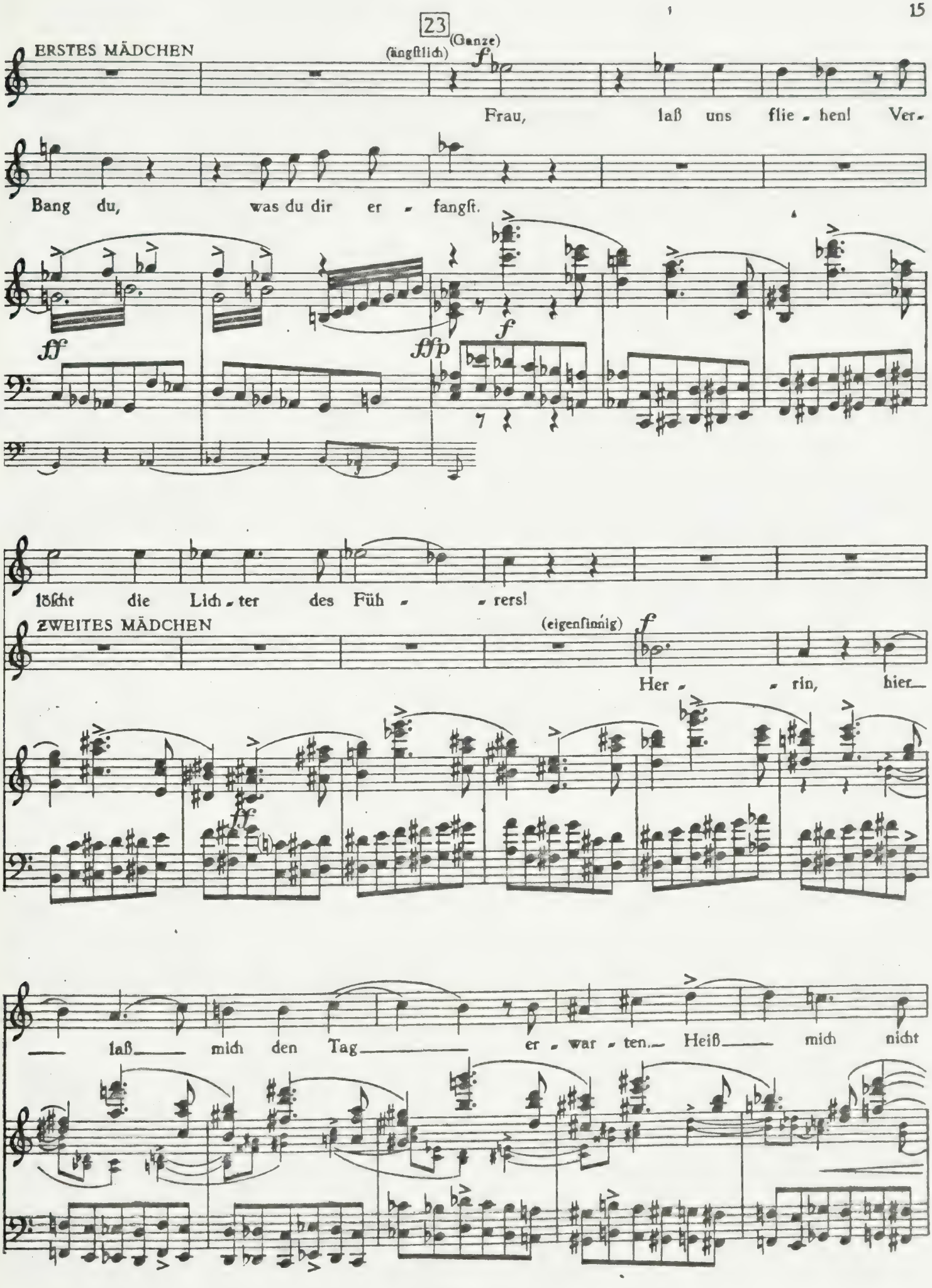
DRITTES MÄDCHEN

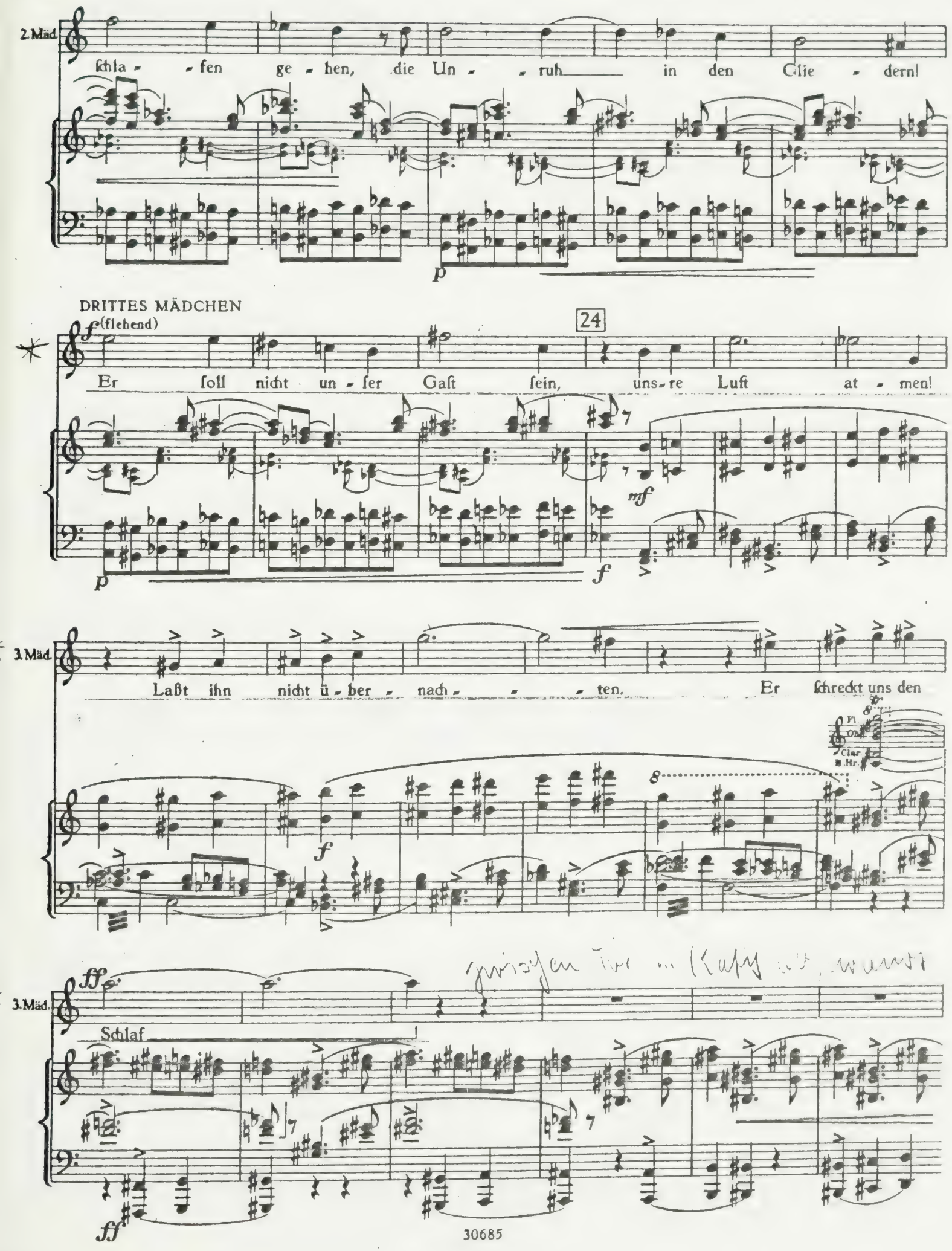
f

Unſ - re Frau iſt nackt und

Fl.

Ob.

21
Bd.
glatt, auch schließt sie nie die Au - gen.
DRITTER KRIEGER
(zum 3. Mädchen) f
An Ha - - - ken fängt sich Fisch - -
E.Hr.
Bkl
Fl.
Fl.
Ob.
Clar.
Clar.
(zum 2. Mädchen, er hat verstanden)
ZWEITER KRIEGER
f
Lok -
3.Kr.
lein. Fi - - - schin hakt sich Fi - scher!
E.Hr.
Bkl.
Fg.
l.H.
f

..Kr.
- ken flie - gen! Ihr Ge - ſicht be - freit... Die Spin - ne iſt aus dem
p
f
mf
22
ERSTER KRIEGER
Schnelleres Zeitmaß
(aufreizend) f
Sie
2. Kr.
Neſt ge - ſtie - gen.
(Hat der Frau den Schleier gelüftet, zornig)
DER MANN
f
Wer iſt ſie?
Schnelleres Zeitmaß
fp
1. Kr.
ſcheint dir ban - ge, fang ſie! Ver - fängt doch nur die Angſt
mf
f



23
ERSTES MÄDCHEN
(ängstlich)
(Ganze)
f
Frau, laß uns flie - hen! Ver-
Bang du, was du dir er - fangst.
ff
fffp
f
löscht die Lich - ter des Füh - - rers!
ZWEITES MÄDCHEN
(eigensinnig)
f
Her - - rin, hier
ff
— laß mich den Tag — er - war - ten. Heiß — mich nicht

2. Mäd.
schla - fen ge - hen, die Un - ruh in den Glie - dern!
p
DRITTES MÄDCHEN
f (flehend)
24
Er soll nicht un - ser Gast sein, uns - re Luft at - men!
mf
f
p
3. Mäd.
Laßt ihn nicht ü - ber - nach - - - ten. Er schreckt uns den
Fl.
Ob.
Clar.
B.Hr.
f
3. Mäd.
ff
Schlaf
ff

25

DIE FRAU

Frei im Zeitmaß

p

Wa - rum bannſt du mich Mann_

fpp

fff

(fff)

pp

— mit dei - nem Blick? Frei - - ſen-des Licht, — ver wirrſt mei-ne

(ff)

(pp)

Flam - me! Ver - zeh - ren - des Le - - - ben kommt ü - ber

zunehmend

(ff)

mf

f

ff

mich. O nimm mir ent - ſetz - - li-che Hoff - - - nung!

ff

f

18 26

DER MANN (fährt wütend auf)

zunehmen

Ihr Män - ner brennt ihr mein Zei - chen mit hei-ßem Ei - sen ins ro - te

a. kl. Tr.

Wieder festes Zeitmaß

Krieger führen den Befehl aus. Zuerst der Haufen mit den Lichtern mit ihr raufend, dann der Alte mit der

Mann

Fleisch!

zunehmen

a. gr. Tr.

Eisen, reißt ihr das Kleid auf und brandmarkt sie.)

27

Hr.

30685

DIE FRAU (in furchtbaren Schmerzen schreiend)

ff

Schlagt sie zu - rück die bö se Seu - - - che.

p

zunehmen

28

(Sie springt mit einem Messer auf den Mann los und schlägt ihm eine Wunde in die Seite. Der Mann fällt.)

fff p ff ff

Viol I.II.

Br.

ff fff

Langsamer werden

ff

Flieht den Be - sess' - nen, erschlagt den Teu - fel. We - - he uns Un - schul -

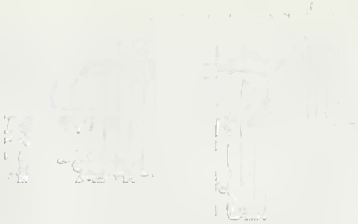
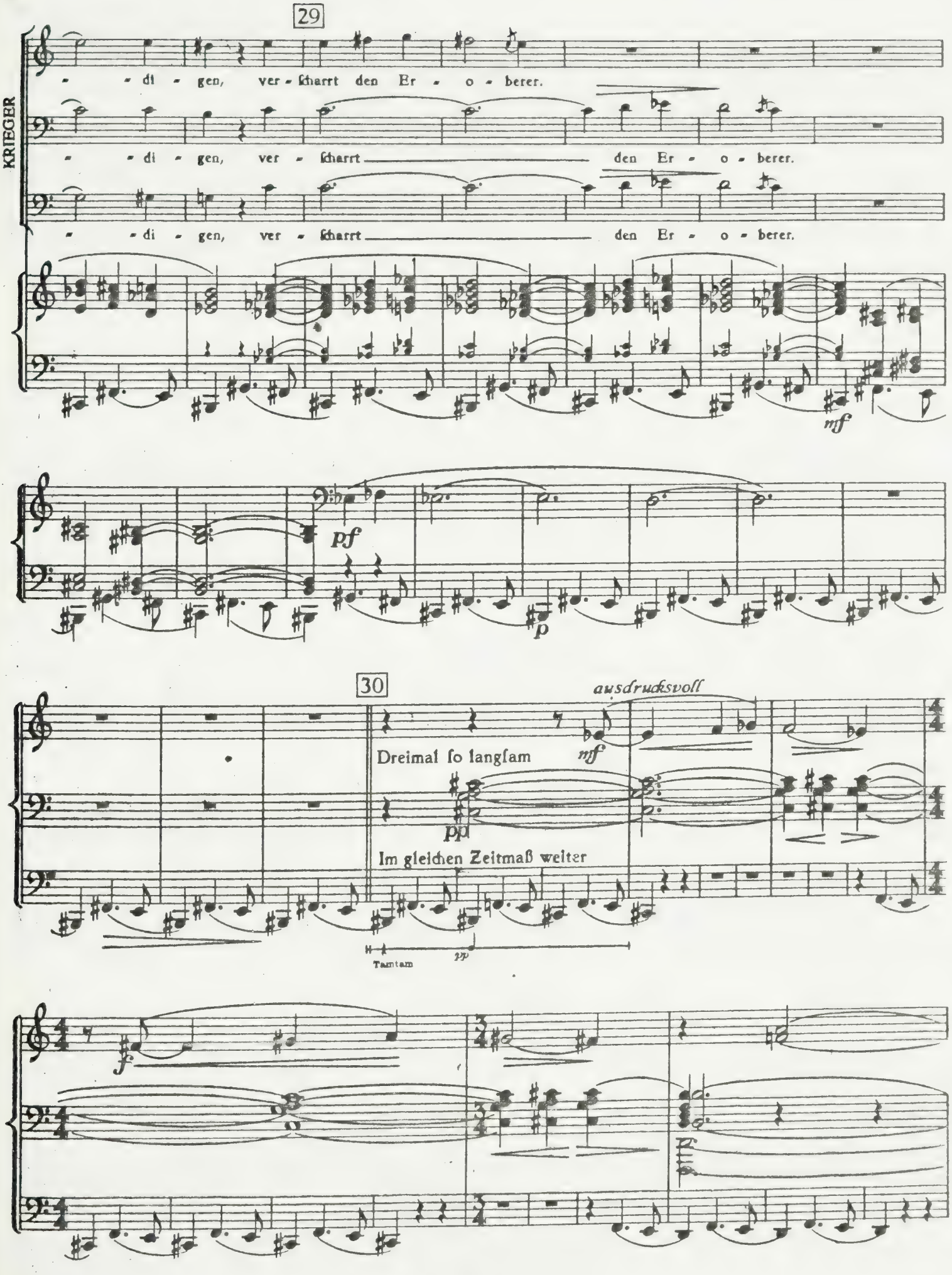
Flieht den Be - sess' - nen, erschlagt den Teu - fel. We - - he uns Un - schul -

We - - he uns Un - schul -

Langsamer werden

f

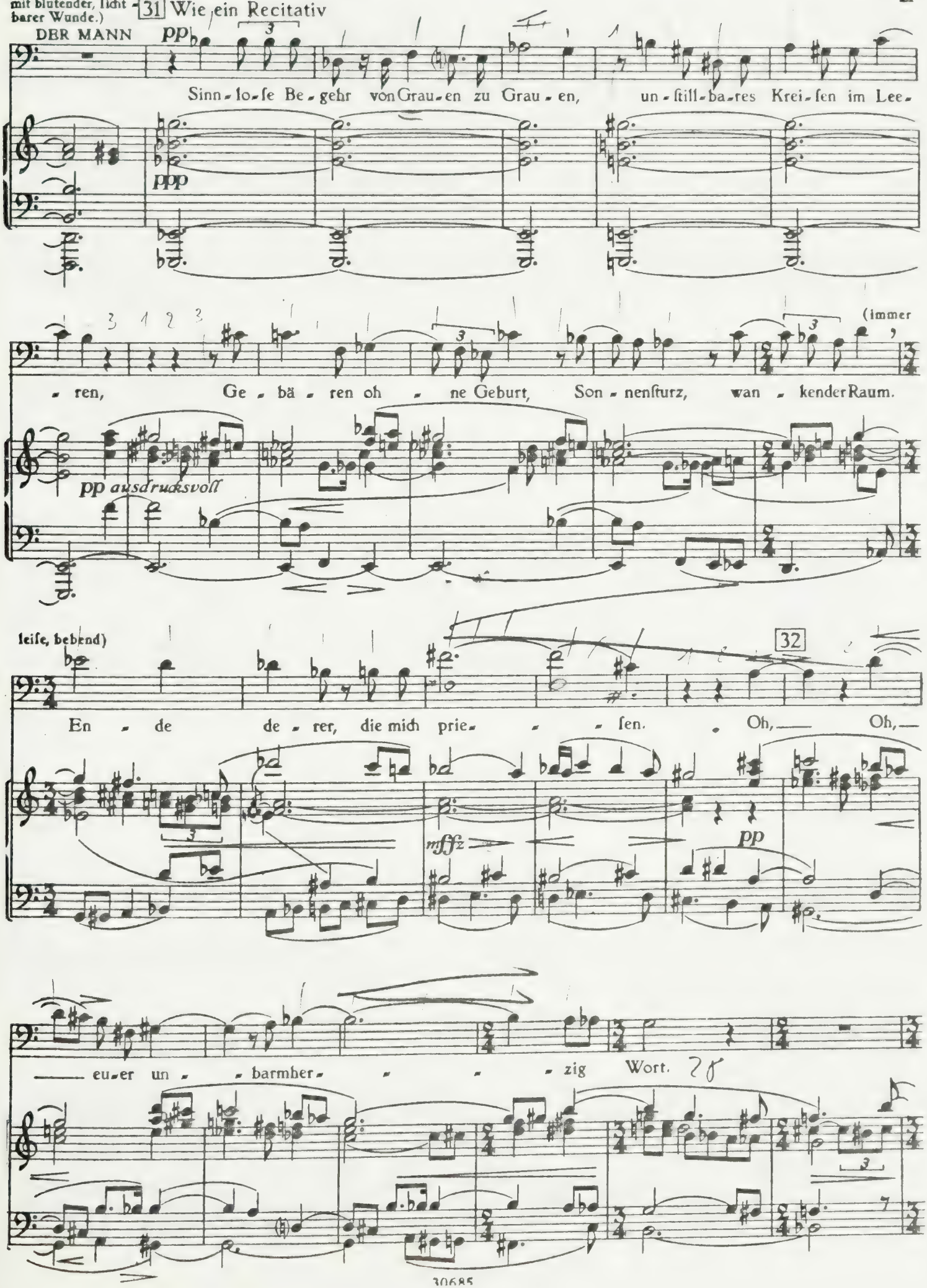
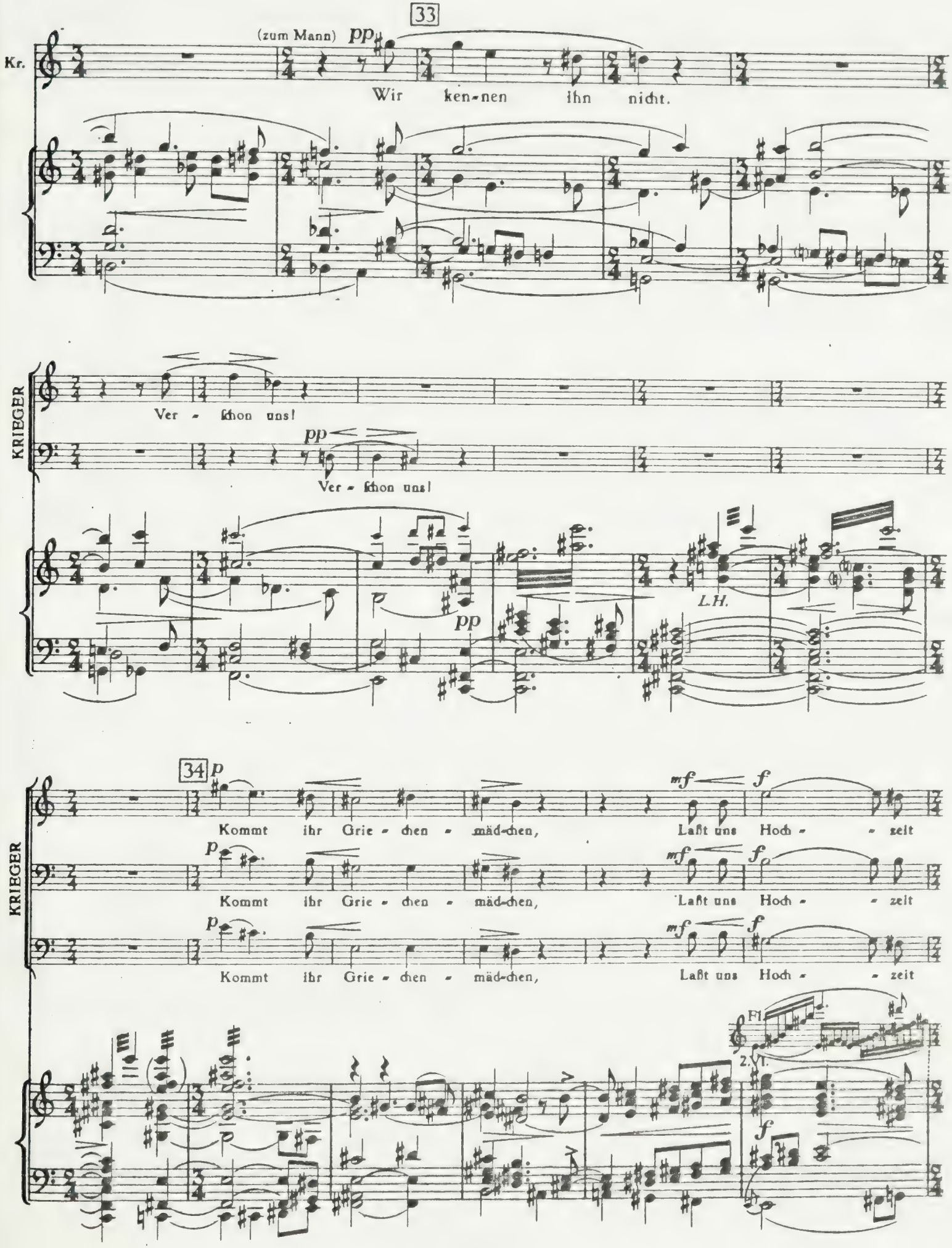
abnehmen



29
KRIEGER
- - di - gen, ver - fcharrt den Er - o - berer.
- - di - gen, ver - fcharrt den Er - o - berer.
- - di - gen, ver - fcharrt den Er - o - berer.
mf
pf
p
30
ausdrucksvoll
Dreimal ſo langſam
mf
pp
Im gleichen Zeitmaß weiter
Tamtam
pp
f

(Wundkrampf, singend mit blutender, sichtbarer Wunde.)

31 Wie ein Recitativ

DER MANN

33
(zum Mann) pp
Kr.
Wir ken-nen ihn nicht.
KRIEGER
Ver - ſchon uns!
pp
Ver - ſchon uns!
pp
L.H.
34 p
Kommt ihr Grie - chen - mäd-chen,
Laßt uns Hoch - - zeit
mf
f
Fl.
2. V.

35

MÄDCHEN

Sopr.

Alt

mp

Er er - schreckt uns.

mp

Er er - schreckt uns,

KRIEGER

mf

hal - ten auf fei - nem Not - bett.

mf

hal - ten auf fei - nem Not - bett.

mf

hal - ten auf fei - nem Not - bett.

p

Laßt uns Hoch - zeit hal - ten

p

Laßt uns Hoch - zeit hal - ten

p

Laßt uns Hoch - zeit hal - ten

mf

p

Sehr zurückhalten

MÄDCHEN

p

Euch lieb - ten wir, als ihr kamt.

pp

p

Euch lieb - ten wir, als ihr kamt.

pp

p

Euch, euch lieb - ten wir, als ihr kamt.

pp

KRIEGER

auf fei - nem Not - bett. Laßt uns Hoch - zeit hal - ten.

pp

auf fei - nem Not - bett. Laßt uns Hoch - zeit hal - ten.

pp

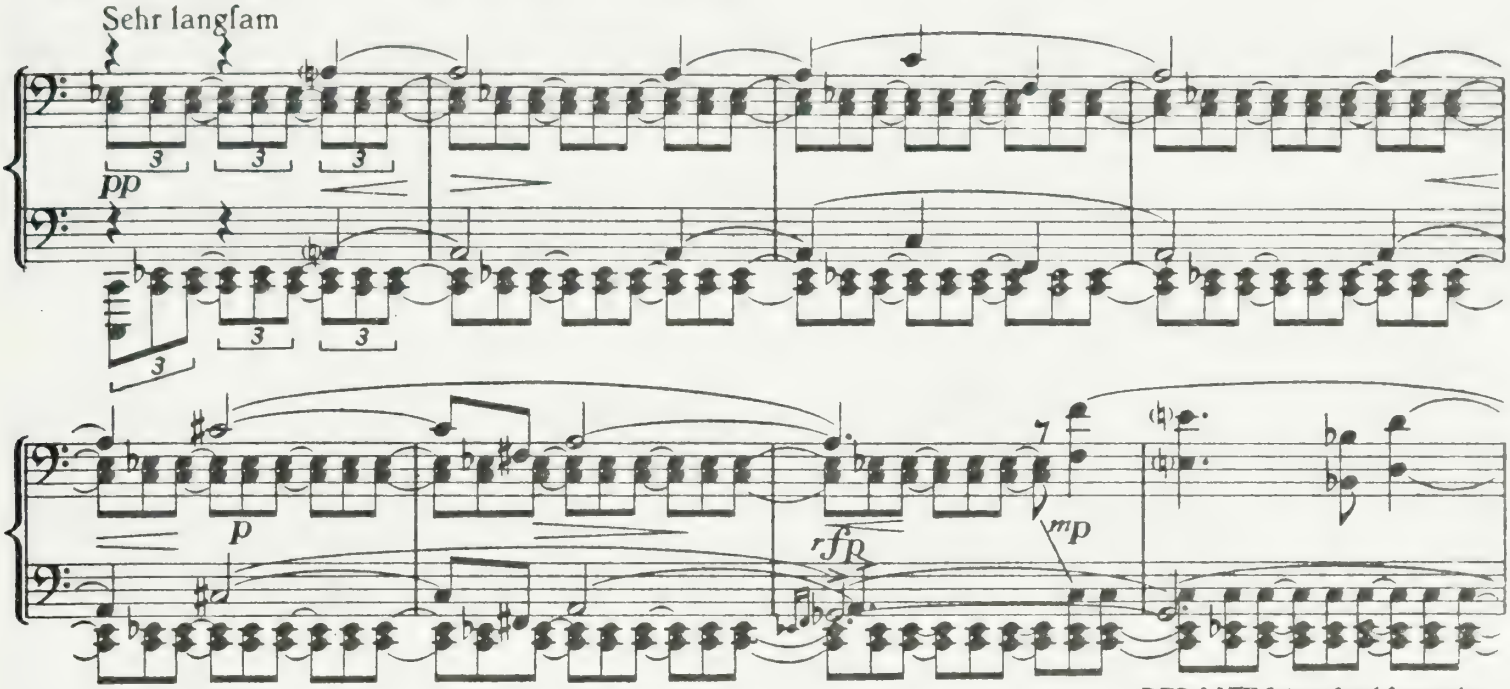
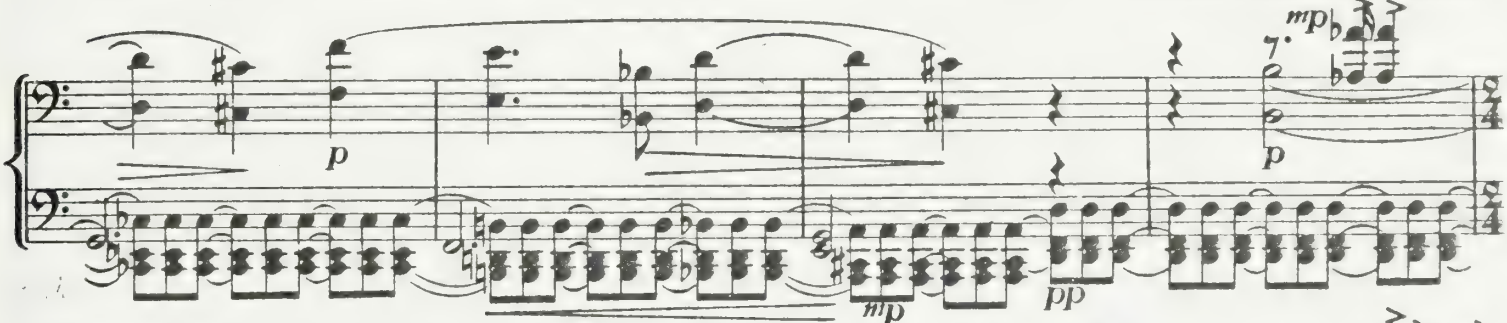
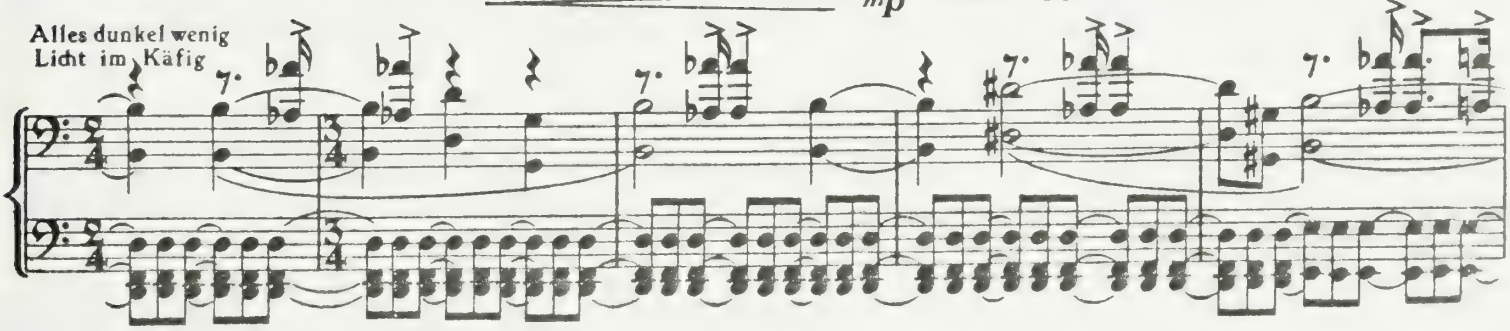
auf fei - nem Not - bett. Laßt uns Hoch - zeit hal - ten.

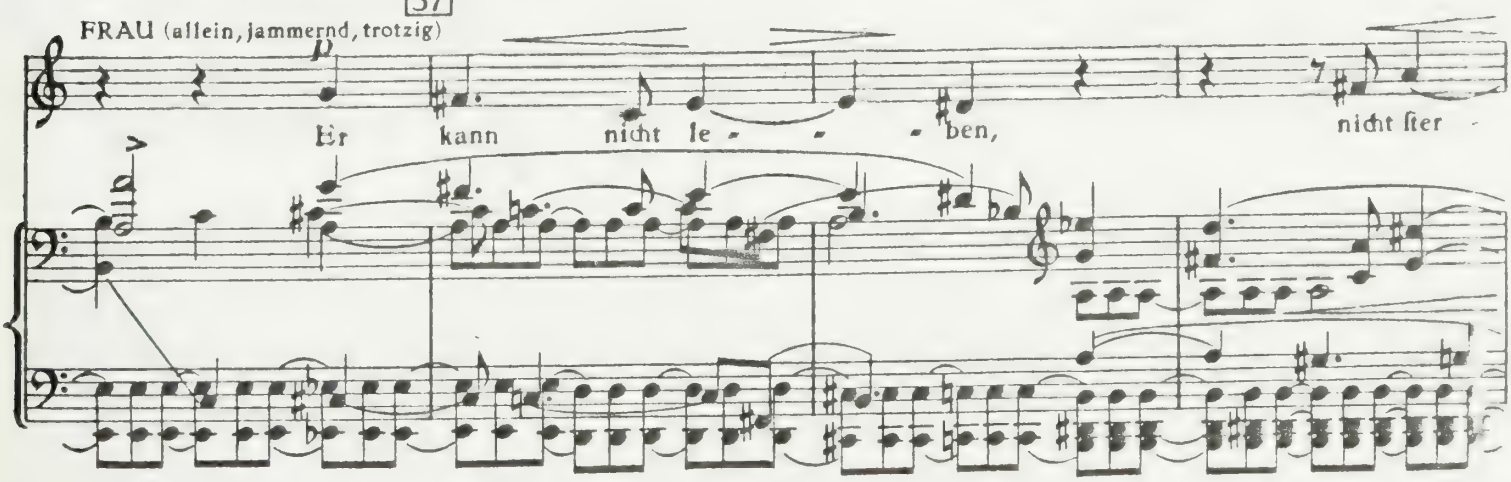
Sehr zurückhalten

pp

Die Mädchen legen ſich zu den Kriegern koſend,
36 rechts auf den Boden.

Drei Krieger machen aus Stricken und Aeſten eine Bahre und ſtellen ſie, mit dem ſchwach ſich Bewegenden in den Turm hinein. Weiber werfen das Gittertor zu und ziehen ſich wieder zu den Männern zurück.

Sehr langſam

DER ALTE ſteht auf und ſperrt ab.

Alles dunkel wenig Licht im Käfig

37

FRAU (allein, jammernd, trotzig)

Sie schleicht im Kreis um den Käfig. Greift gezwungen nach dem Gitter. Droht mit der Faust

rau

- - ben, er ist ganz weiß.

mf f fp (f) f f

38 (trotzig)

rau

Macht das Tor auf,

ff f

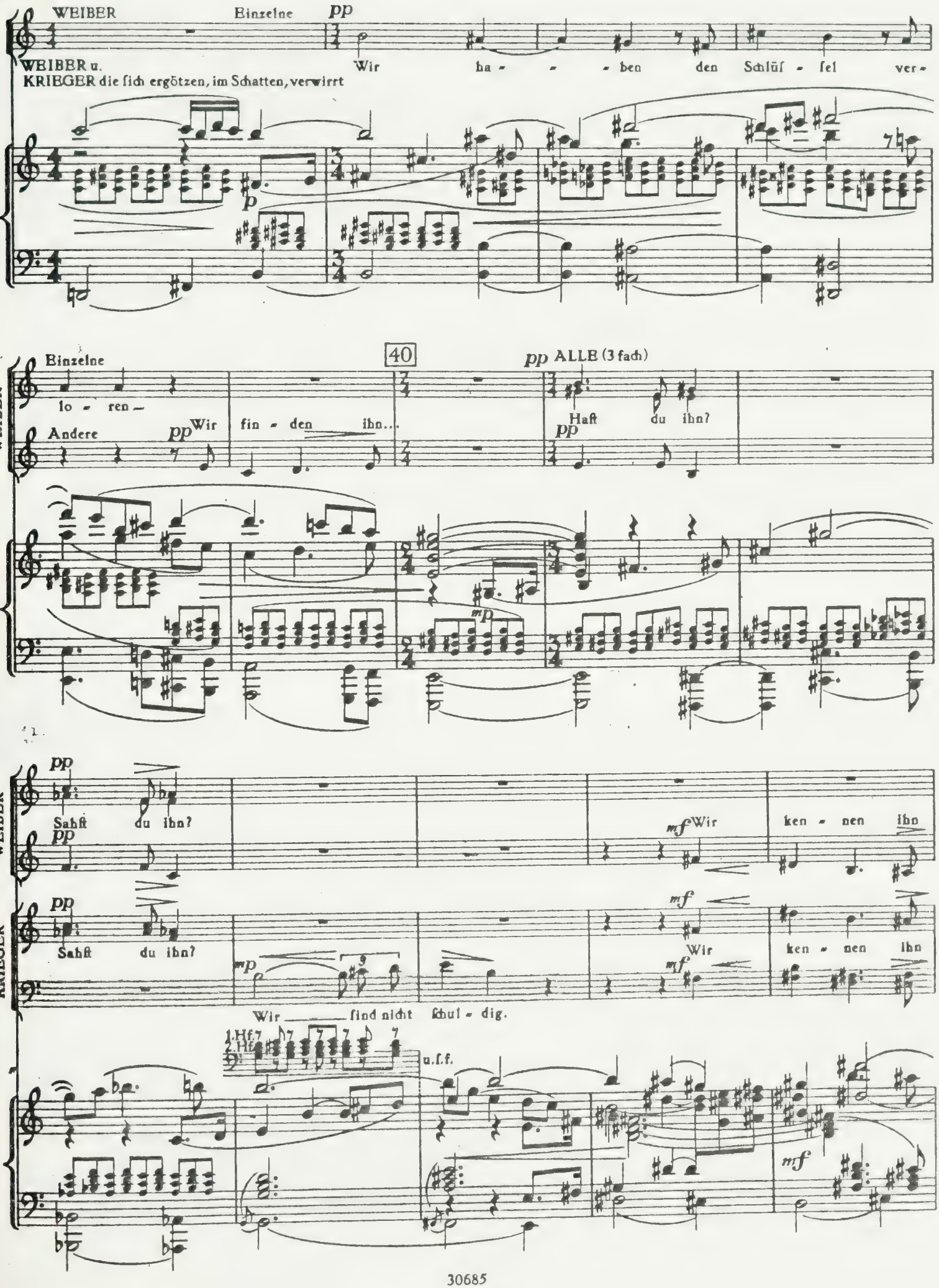
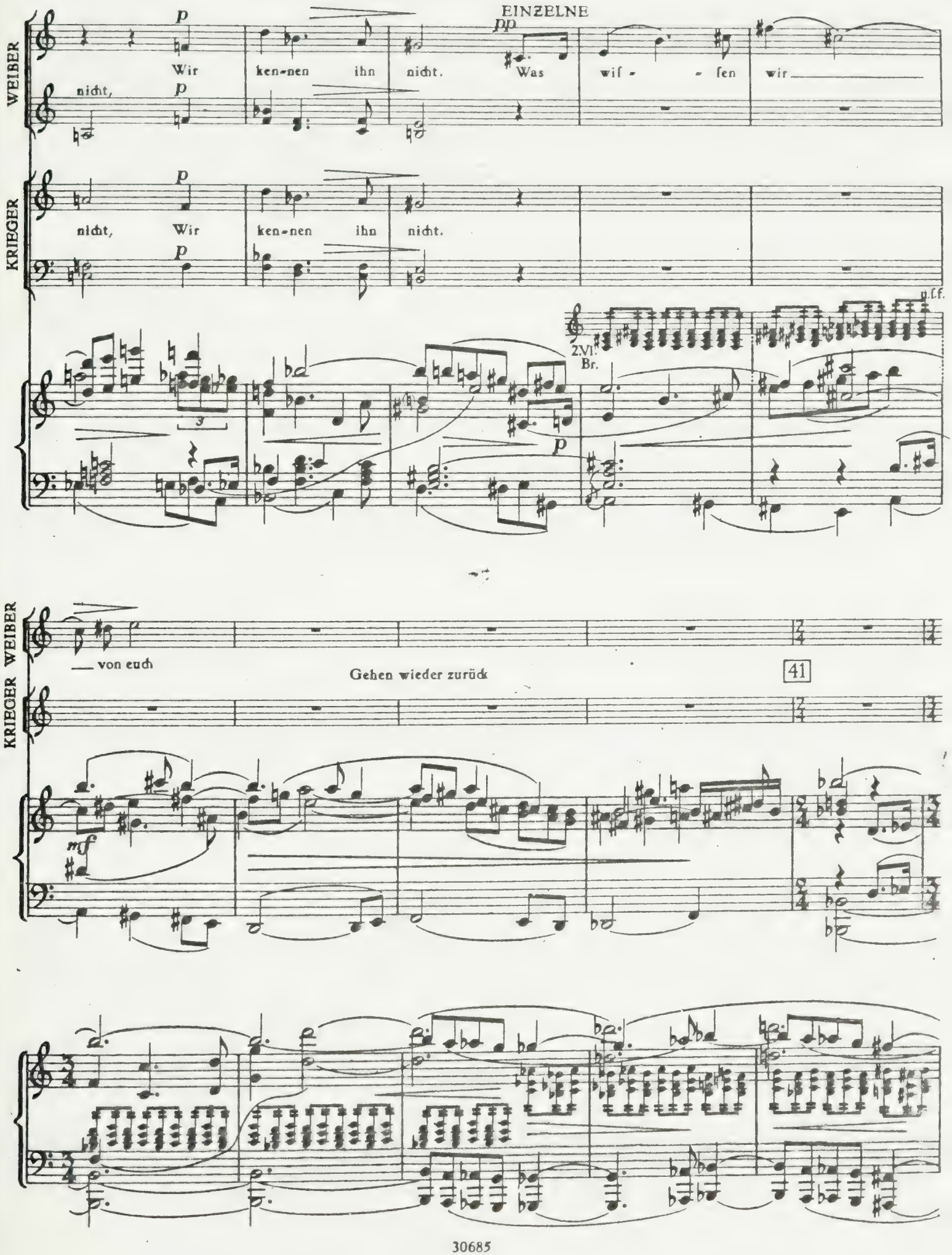
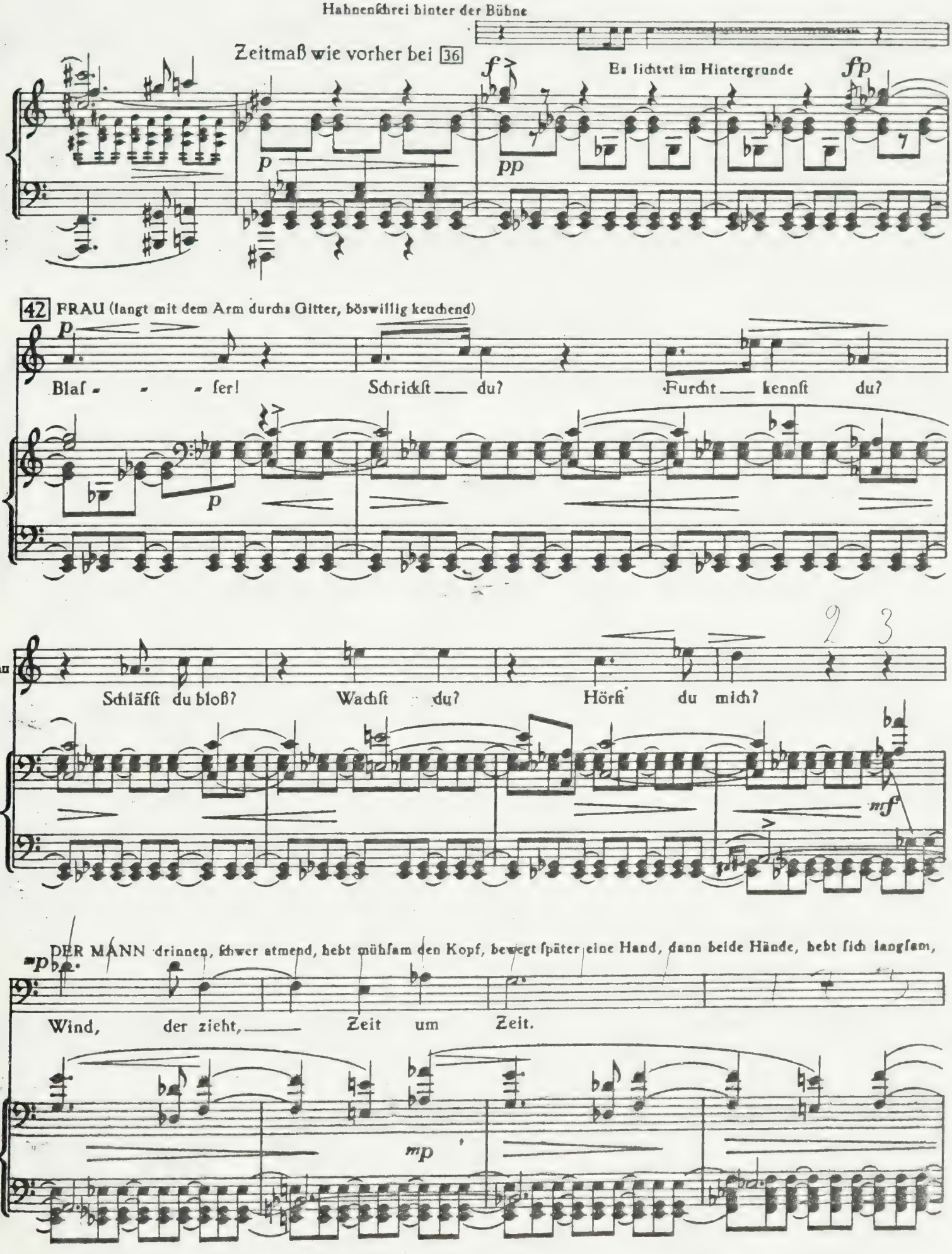
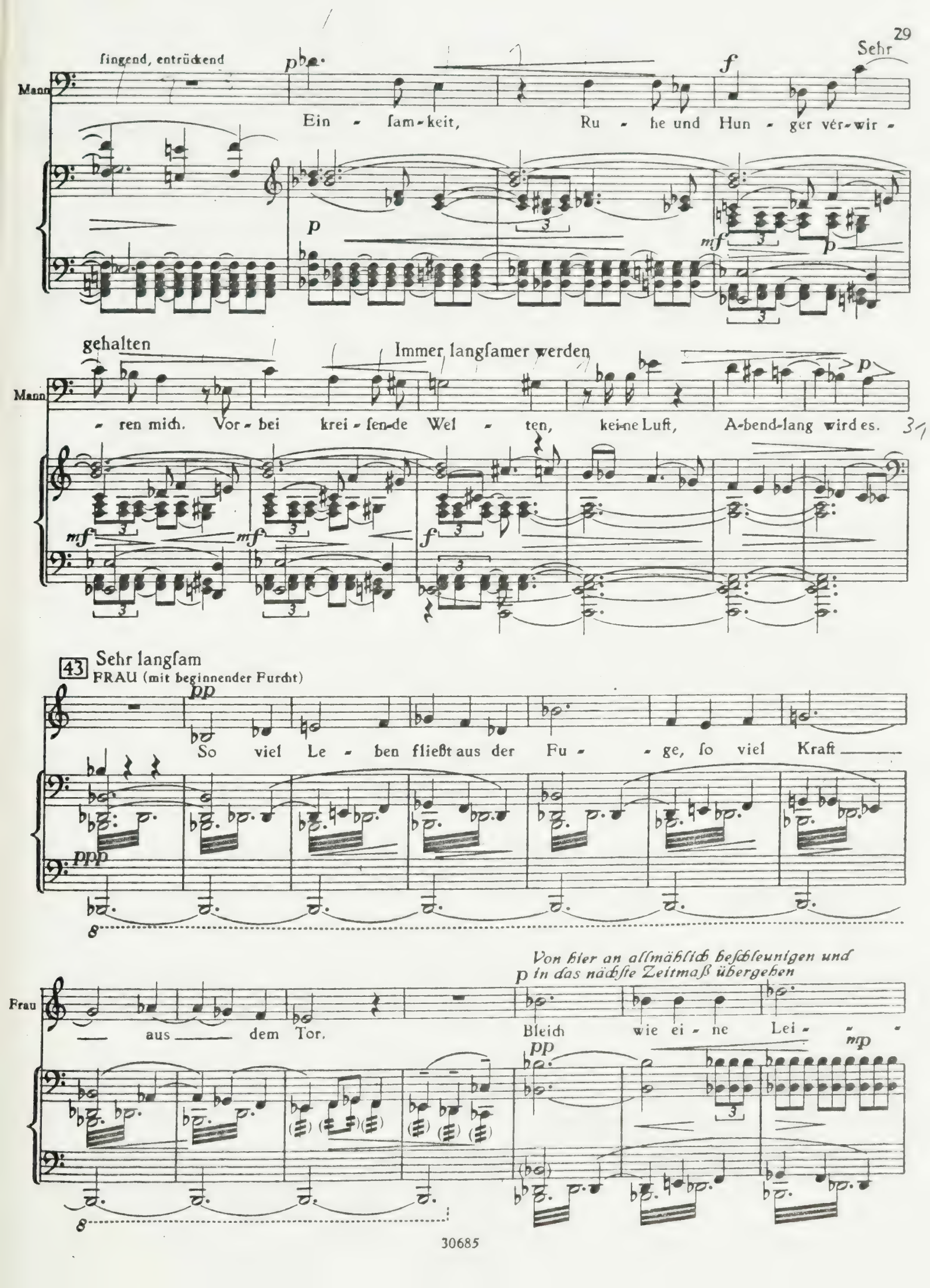
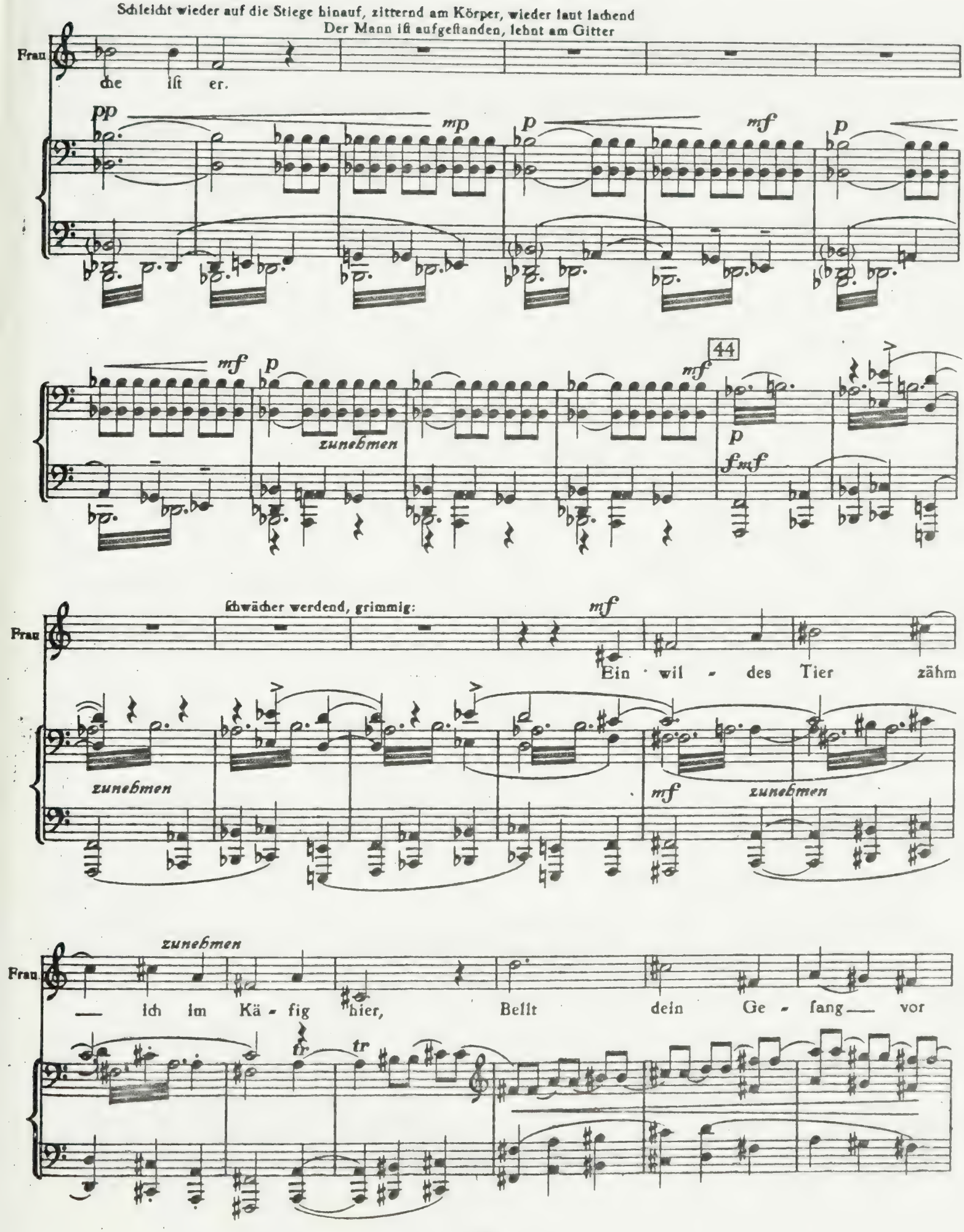
(Rüttelt verzweifelt)

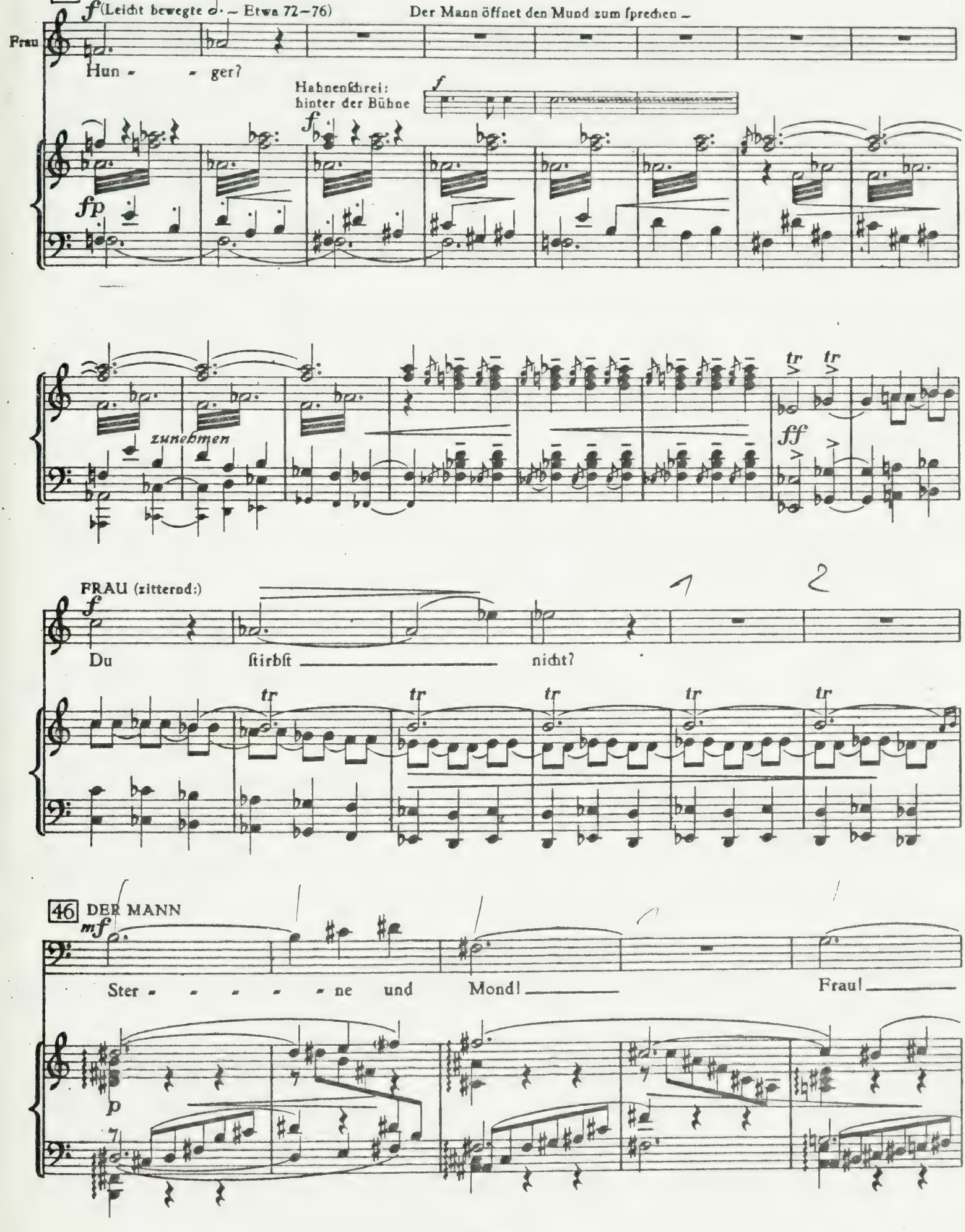
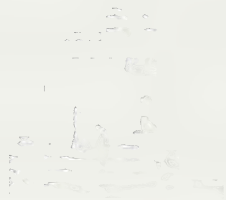
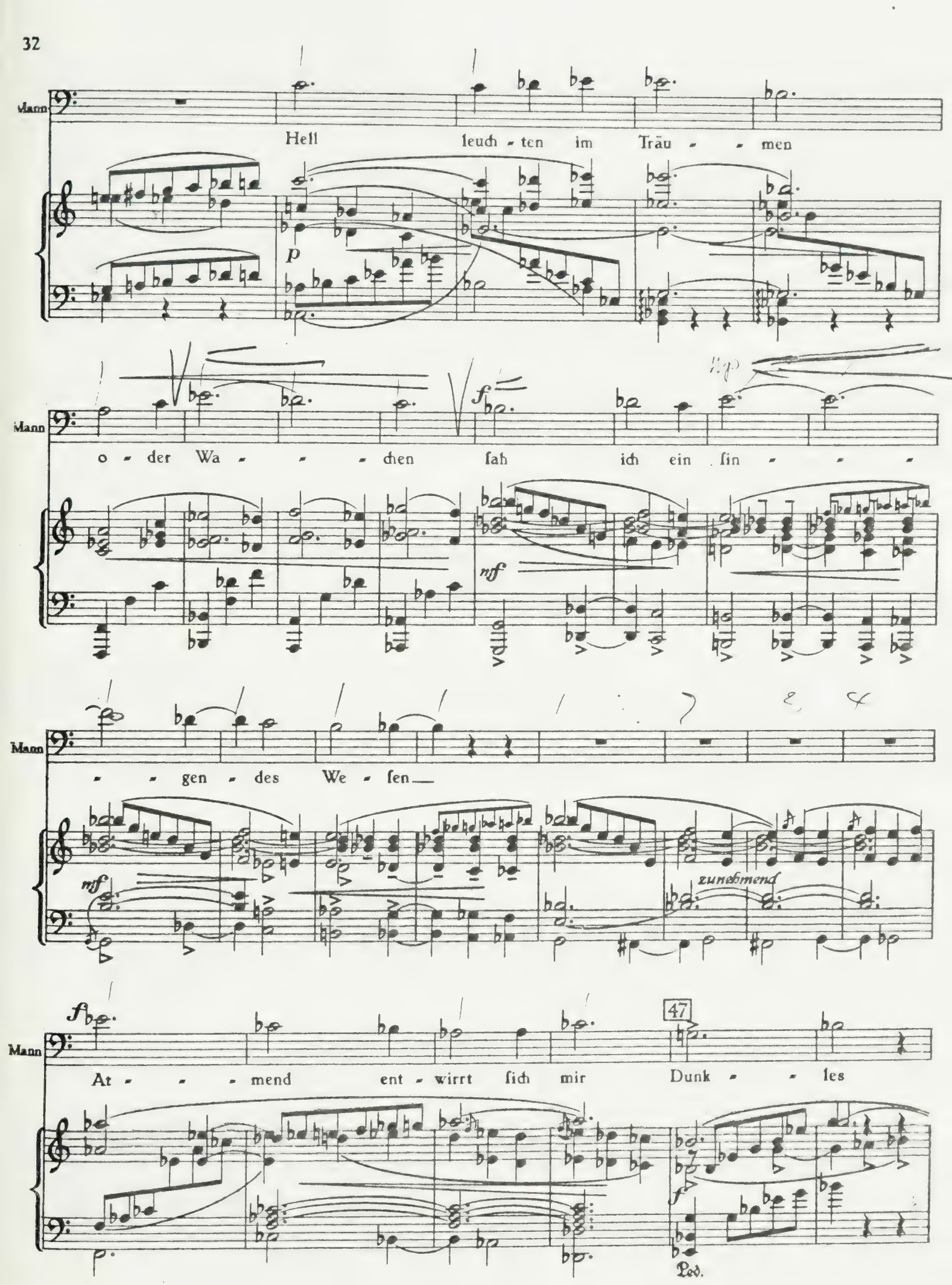
rau

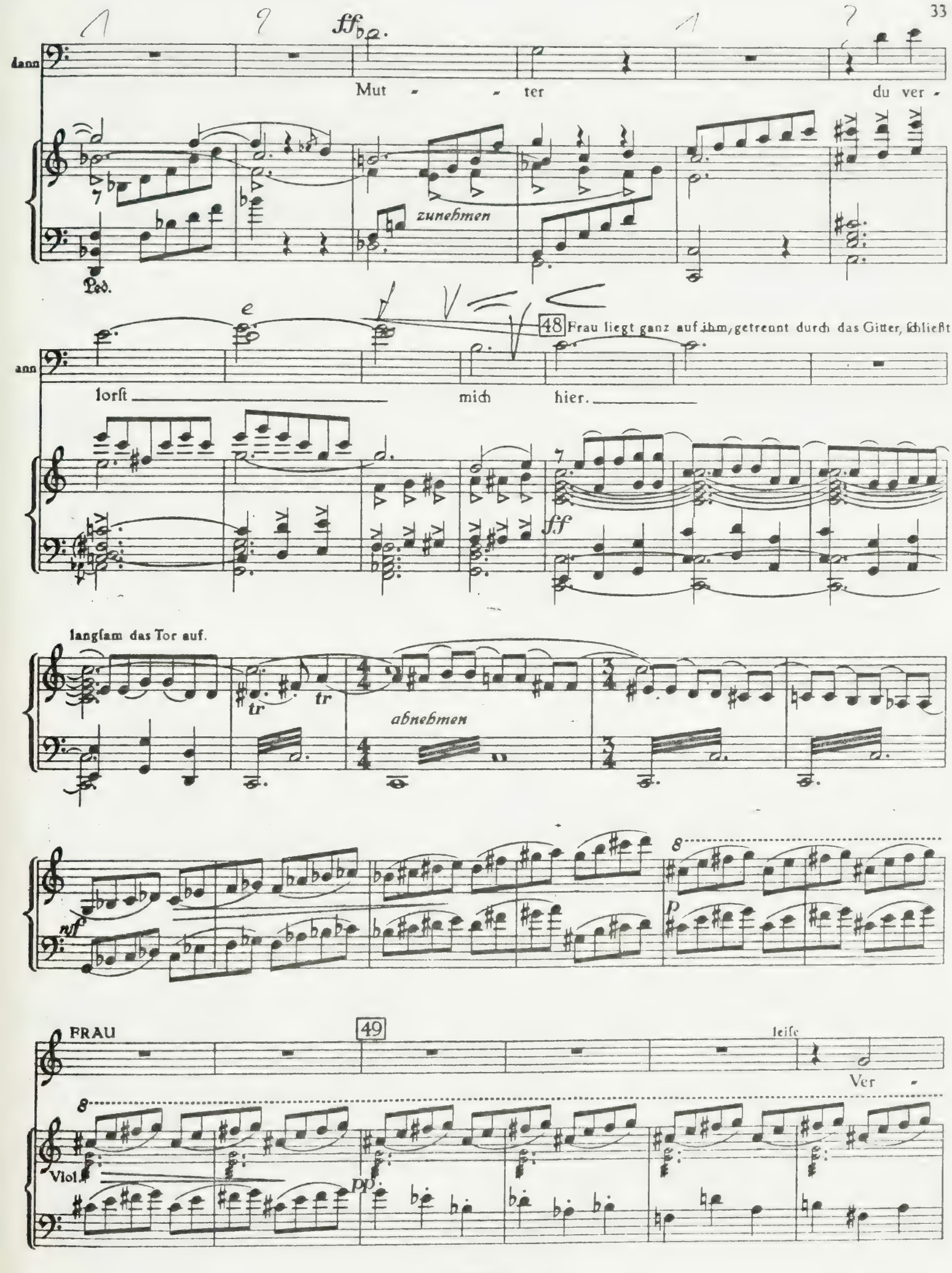
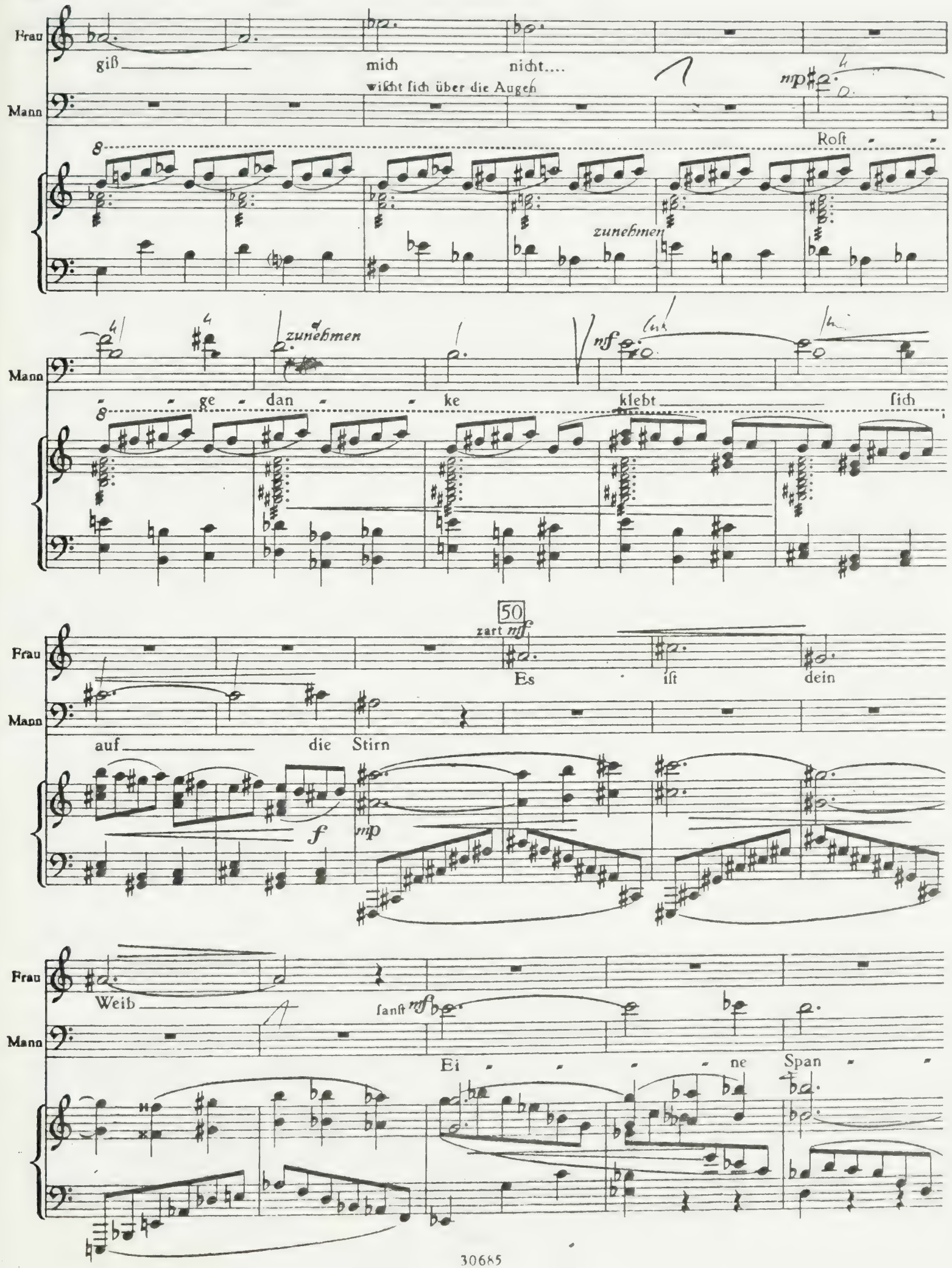
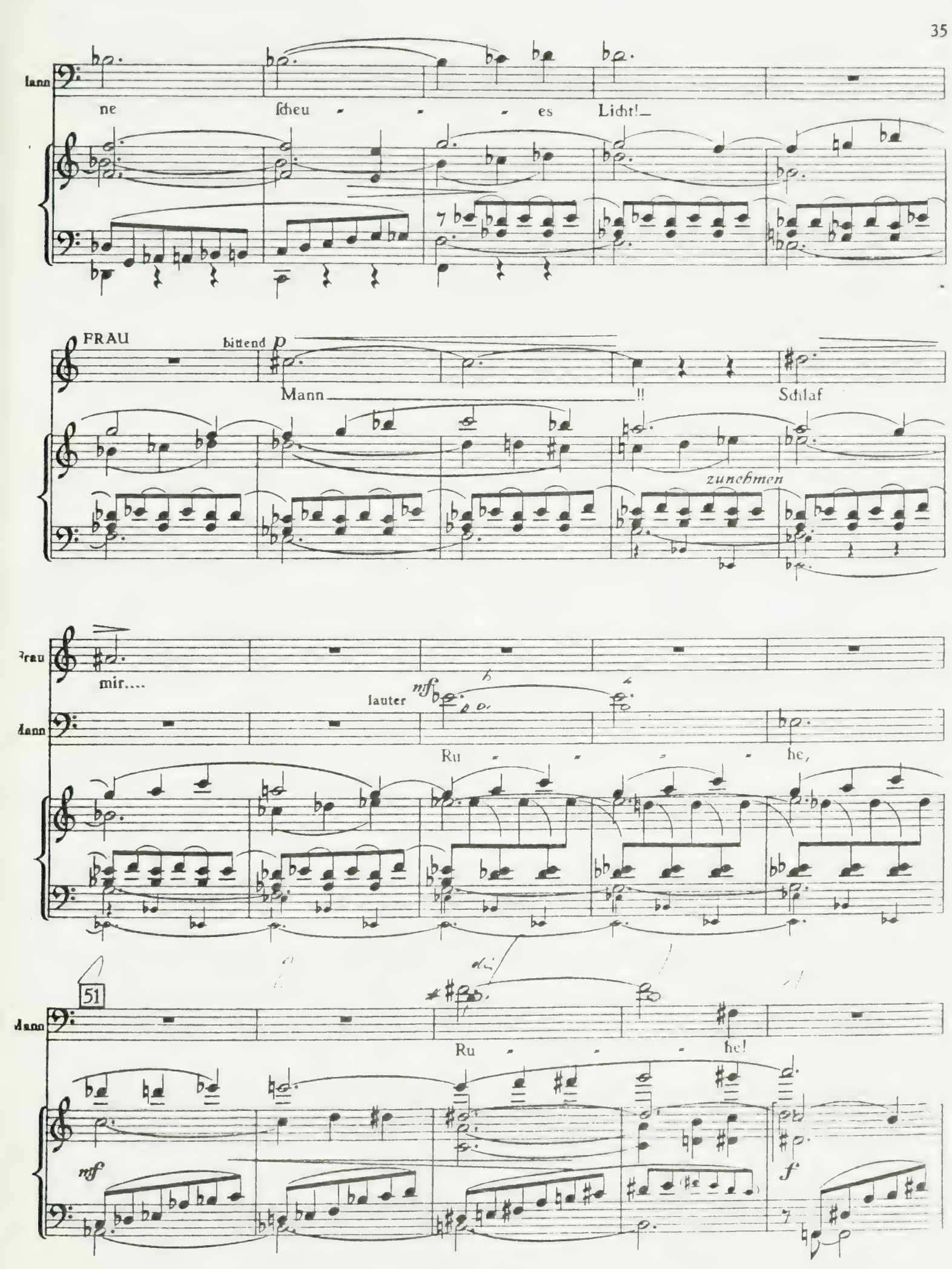
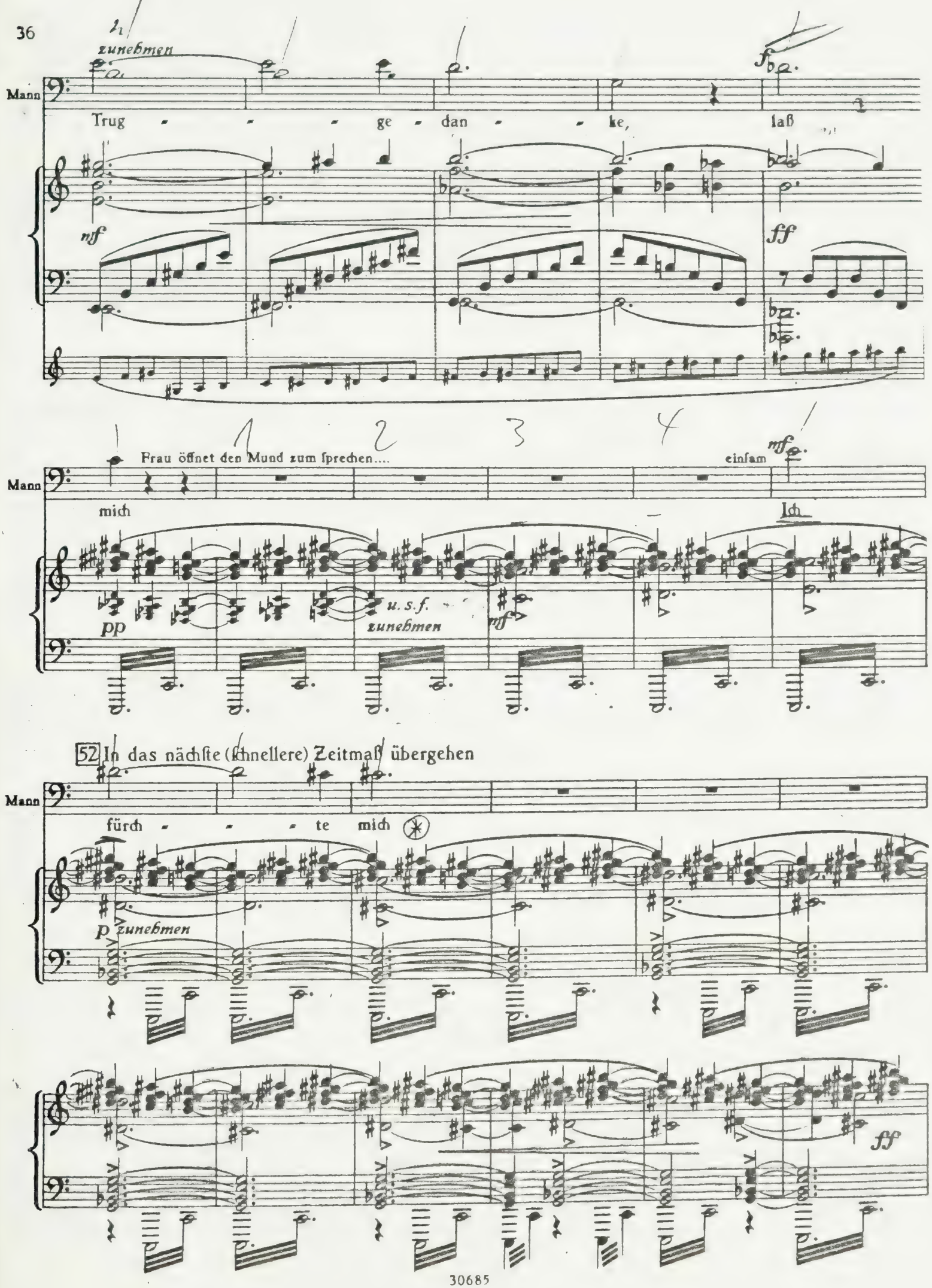
ich muß zu ihm.

p pp

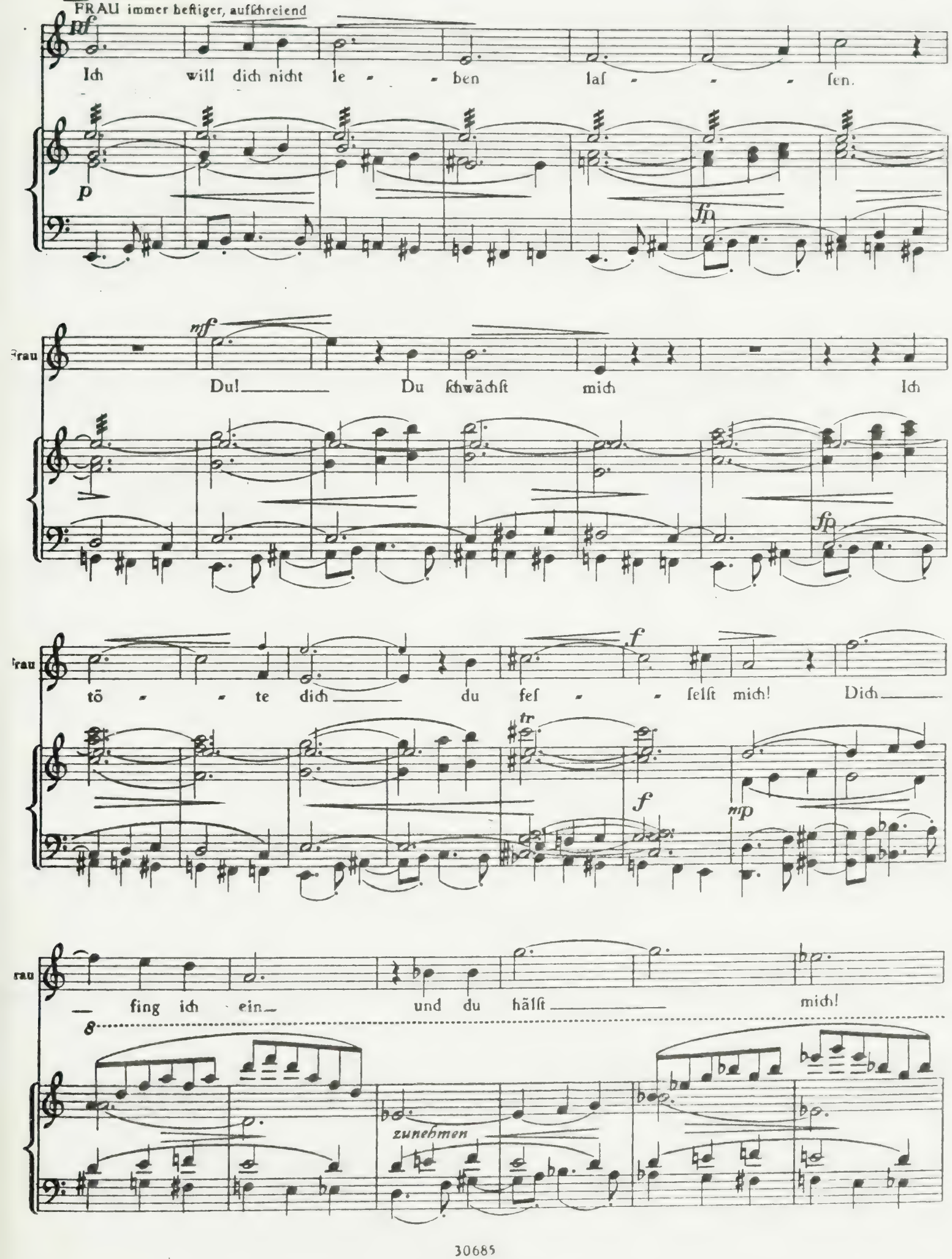
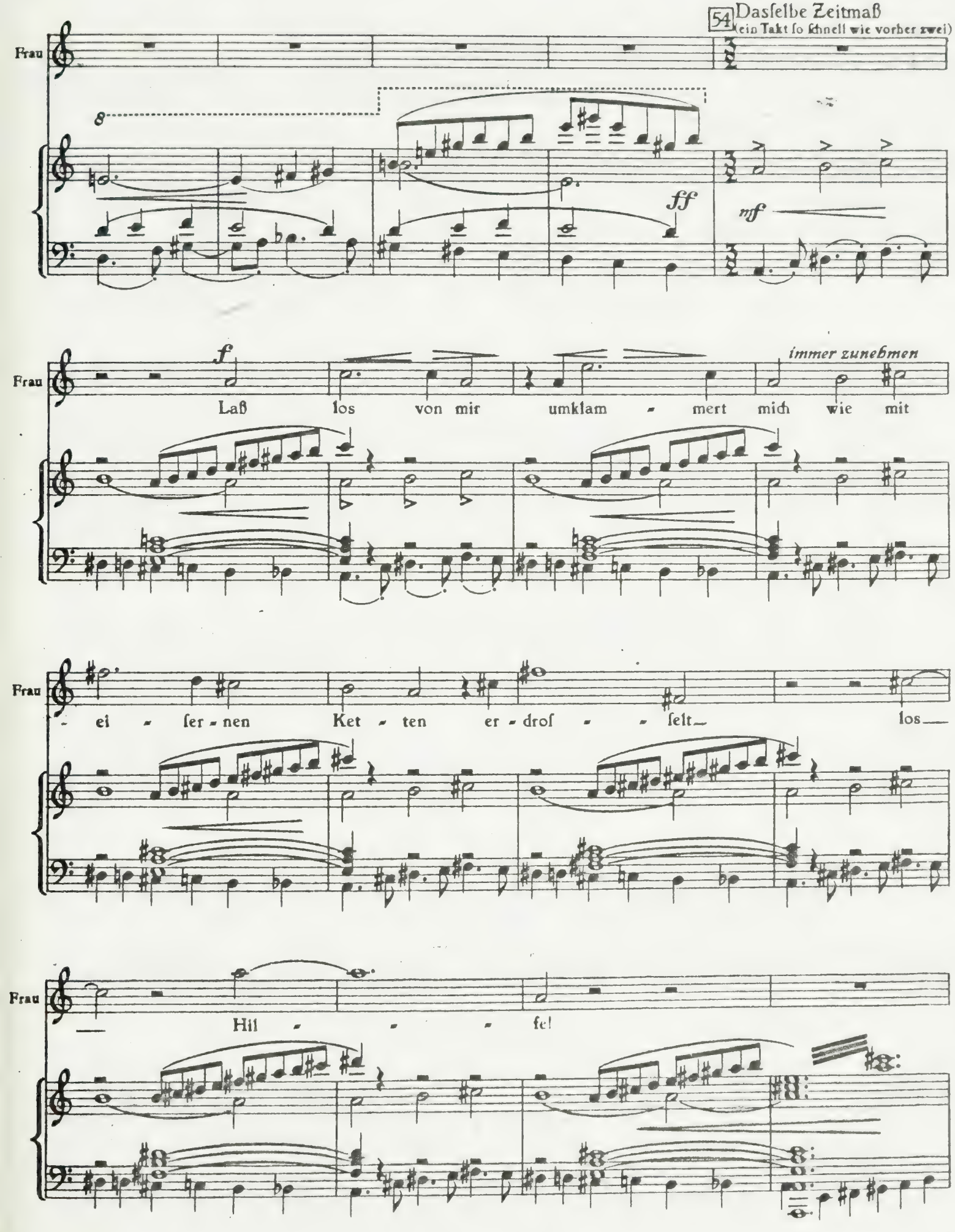
39 Ein wenig fließender

sehr ausdrucksvoll

WEIBER
Einzelne
pp
Wir ha - - - ben den Schlüf - fel ver -
WEIBER u. KRIEGER die ſich ergötzen, im Schatten, verwirrt
p
40
Einzelne
lo - ren -
Andere
pp Wir fin - den ihn...
pp ALLE (3 fach)
pp Haft du ihn?
mp
WEIBER
pp
Sahſt du ihn?
mf Wir ken - nen ihn
KRIEGER
pp
Sahſt du ihn?
mf
Wir
ken - nen ihn
mp
Wir ____ ſind nicht ſchul - dig.
1.Hf. 2.Hf.
u.f.f.
mf

EINZELNE
WEIBER
KRIEGER
nicht, Wir ken-nen ihn nicht. Was wis - sen wir
nicht, Wir ken-nen ihn nicht.
2 Vl.
Br.
KRIEGER WEIBER
— von euch
Gehen wieder zurück
41

Hahnenschrei hinter der Bühne
Zeitmaß wie vorher bei 36
Es lichtet im Hintergrunde
42 FRAU (langt mit dem Arm durchs Gitter, böswillig keuchend)
Blaf - - - fer! Schrickst du? Furcht kennst du?
Frau
Schläfst du bloß? Wachst du? Hörst du mich?
DER MANN drinnen, schwer atmend, hebt mühsam den Kopf, bewegt später eine Hand, dann beide Hände, hebt sich langsam,
Wind, der zieht, Zeit um Zeit.

singend, entrückend
Mann
Ein - sam-keit, Ru - he und Hun - ger ver-wir -
Sehr
gehalten
Immer langsamer werden
Mann
- ren mich. Vor - bei krei - sen-de Wel - ten, kei-ne Luft, A-bend-lang wird es.
43 Sehr langsam
FRAU (mit beginnender Furcht)
So viel Le - ben fließt aus der Fu - - ge, so viel Kraft
Von hier an allmählich beschleunigen und in das nächste Zeitmaß übergehen
Frau
— aus — dem Tor.
Bleich wie ei - ne Lei - -

Schleicht wieder auf die Stiege hinauf, zitternd am Körper, wieder laut lachend
Der Mann iſt aufgeſtanden, lehnt am Gitter
Frau
che iſt er.
pp
mp
p
mf
p
mf
p
zunehmen
44
mf
p
fmf
schwächer werdend, grimmig:
mf
Ein wil - des Tier zähm
zunehmen
mf
zunehmen
zunehmen
— ich im Kä - fig hier, Bellt dein Ge - fang — vor
tr
tr

45 Hier ist ein festes Zeitmaß erreicht



Mann
Hell leuch - ten im Träu - - men
p
Mann
o - der Wa - - - chen ſah ich ein ſin - - -
f
nnf
Mann
- - gen - des We - ſen
nnf
zunehmend
Mann
At - - - mend ent - wirrt ſich mir Dunk - - les
f
47
Ped.

ffz.
dann
Mut - - ter du ver -
zunehmen
Ped.
48 Frau liegt ganz auf ihm, getrennt durch das Gitter, schließt
ann
lorst mich hier.
ff
langsam das Tor auf.
tr
tr
abnehmen
ruf
p
FRAU
49
leise
Ver -
Viol.
pp

Frau
gib mich nicht....
wischt sich über die Augen
mp
Mann
Rost
zunehmen
zunehmen
nf
Mann
ge dan ke klebt sich
50
zart mf
Frau
Es ist dein
Mann
auf die Stirn
f
mp
Frau
Weib
sanft mf
Mann
Ei ne Span

lann
ne
ſcheu - - - es
Licht!
FRAU
bittend p
Mann
!!
Schlaf
zunehmen
rau
mir....
lauter
nfs
lann
Ru - - - - he,
51
lann
Ru - - - he!
nfs
f

zunehmen
Mann
Trug - - - ge - dan - - - ke, laß
nf
fff
Frau öffnet den Mund zum sprechen....
einsam
mf
Mann
mich
Ich
pp
u. s. f.
zunehmen
mf
52 In das nächste (schnellere) Zeitmaß übergehen
Mann
fürch - - - te mich
p zunehmen
fff

53 Lebhafter

FRAU immer heftiger, aufschreiend

54 Dasselbe Zeitmaß
(ein Takt so schnell wie vorher zwei)
Frau
8
ff
mf
f
immer zunehmen
Laß los von mir umklam - mert mich wie mit
ei - ser - nen Ket - ten er - drof - - - selt los
Hil - - - - fe!

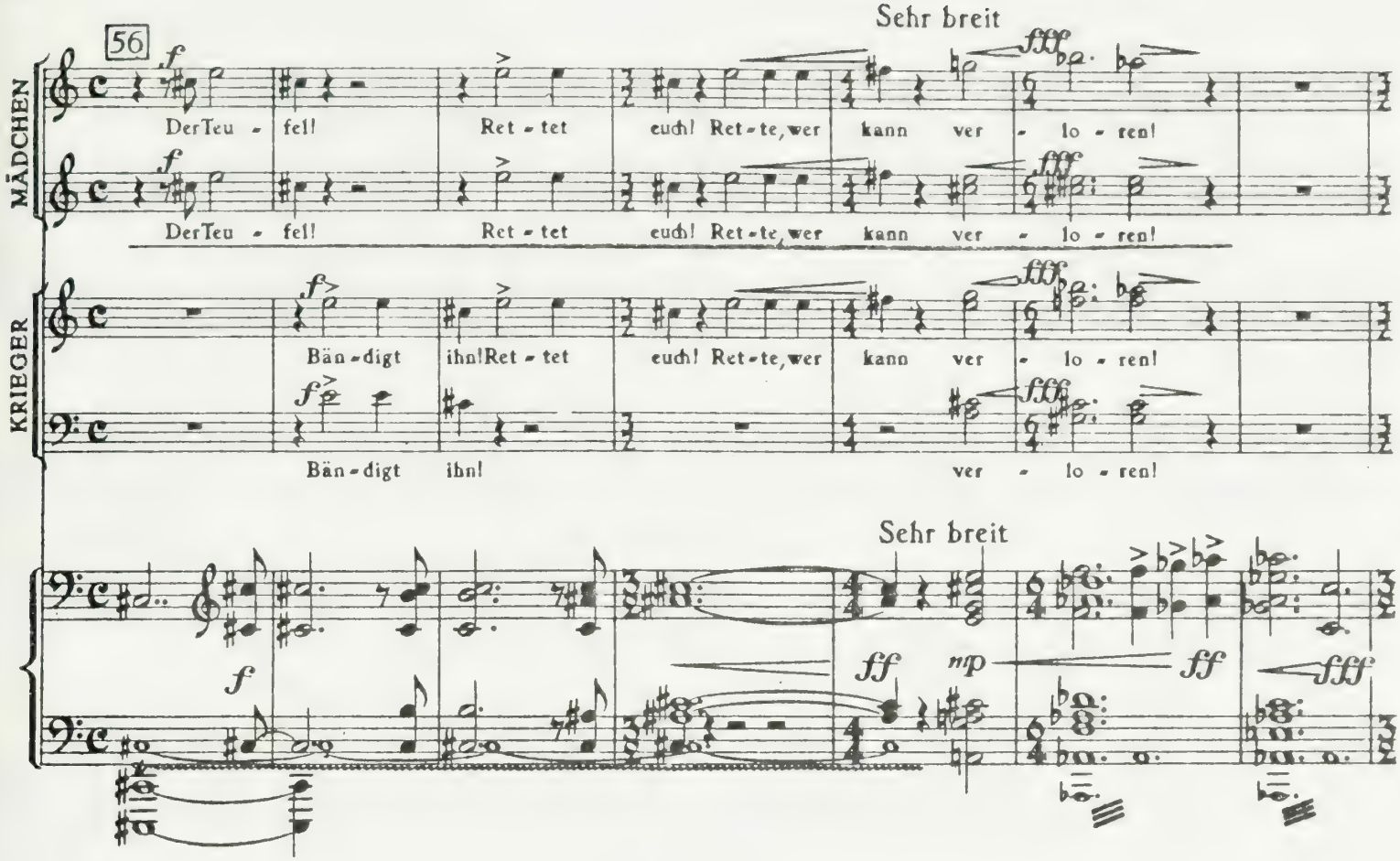
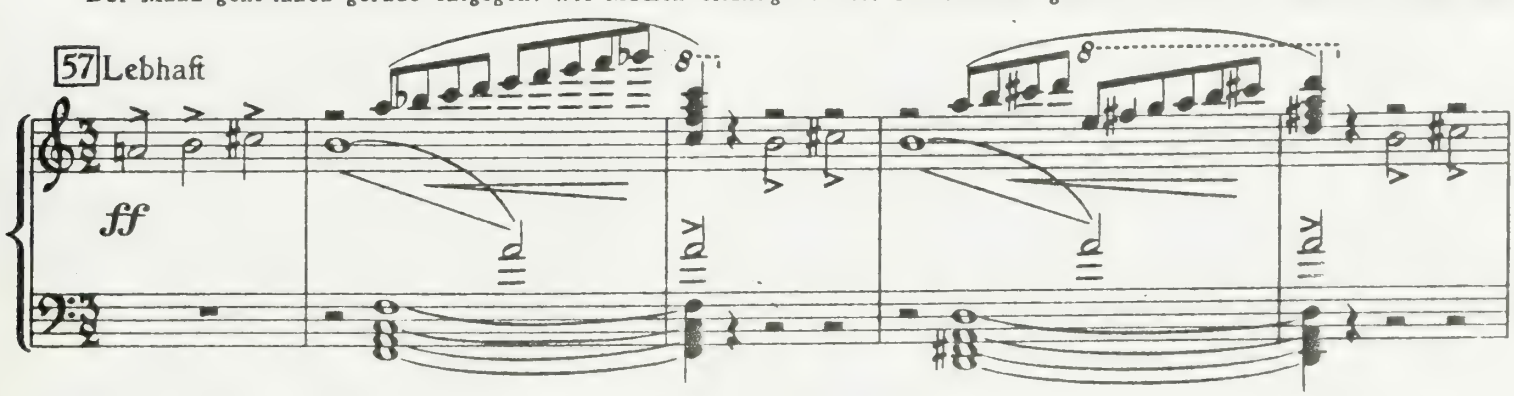
Quasi Recit

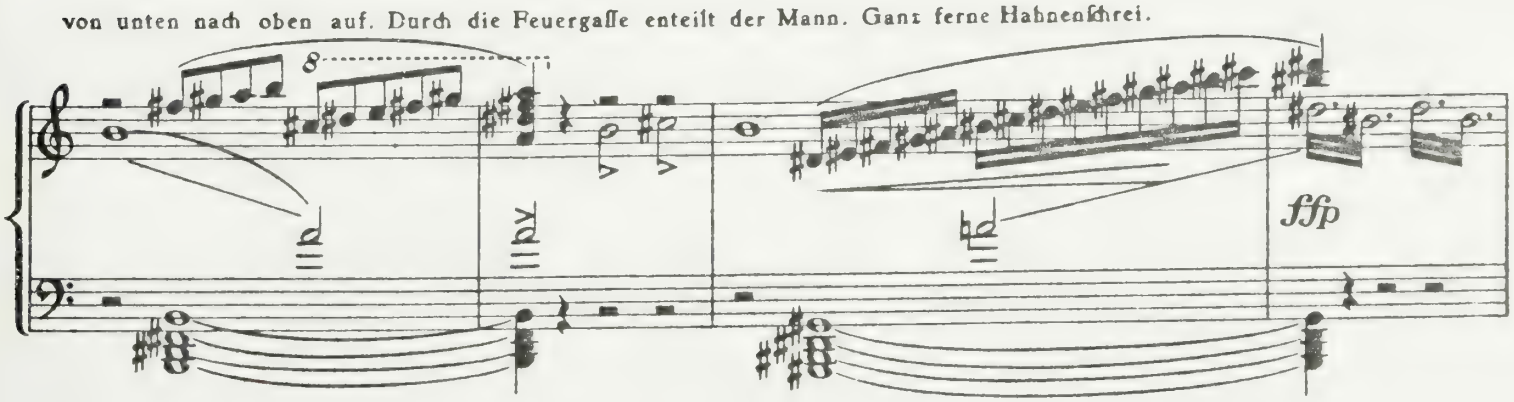
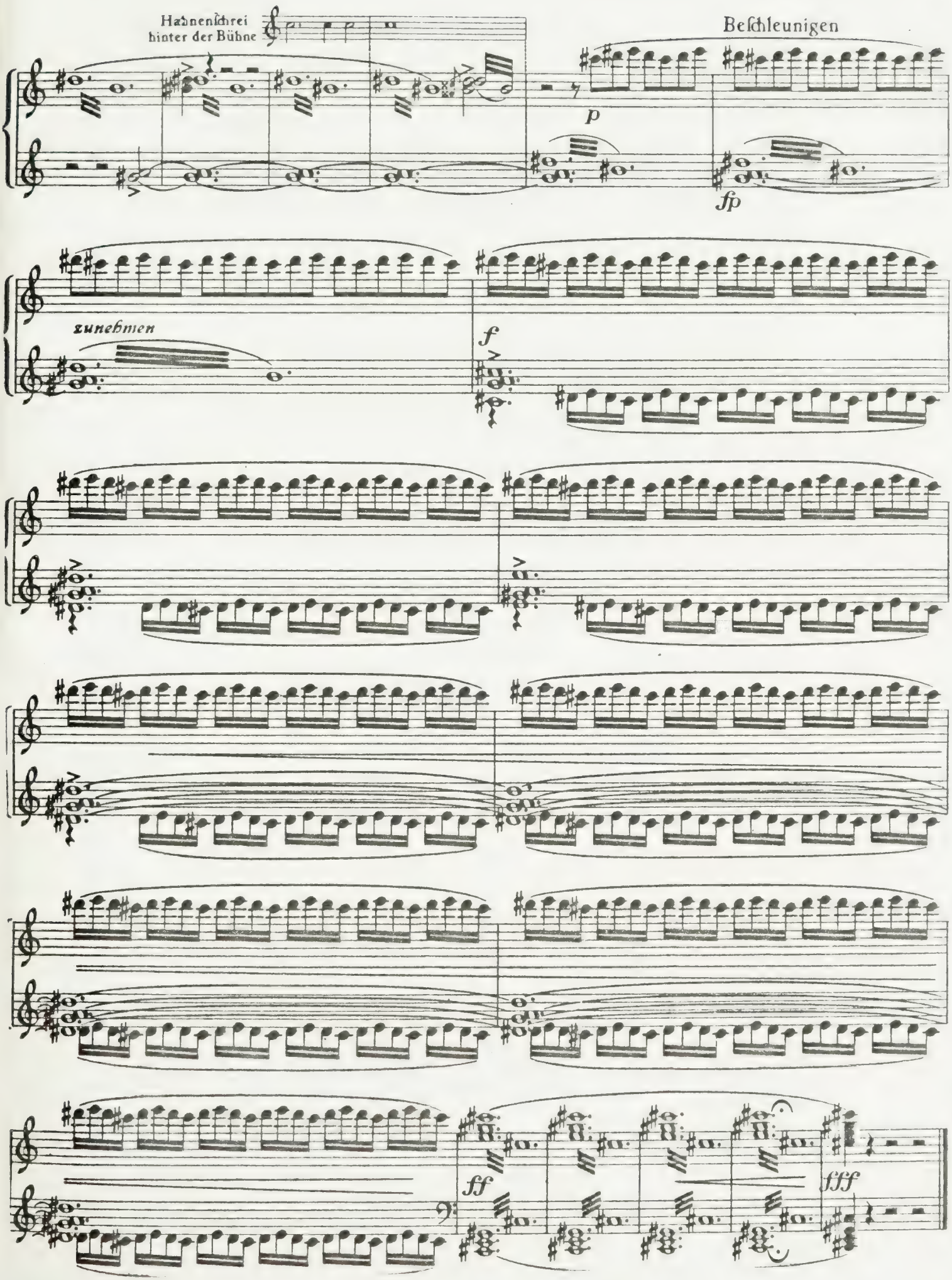
Frau

Ich ver-lor den Schlüs-sel_ der dich feſt - hielt

col 8va basso

55 Frau läßt das Gitter, fällt auf der Stiege zuſammen. Der Mann ſteht ganz, reißt das Tor auf, berührt die ſich ſtarr Aufbäumende, die ganz weiß iſt, mit den Fingern der ausgeſtreckten Hand. Sie ſpürt ihr Ende, ſpannt die Glieder, löſt ſie mit einem langſam abfallenden Schrei. Die Frau fällt um, entreißt im Fallen dem aufſtehenden Alten die Fackel, die ausgeht

und alles in einen Funkenregen hüllt. Der Mann ſteht auf der oberſten Stufe. Krieger und Mädchen die vor ihm fliehen wollen, laufen ihm ſchreiend in den Weg.

Der Mann geht ihnen gerade entgegen. Wie Mücken erschlägt er sie. Die Flamme greift auf den Turm über und reißt ihn

von unten nach oben auf. Durch die Feuergasse enteilt der Mann. Ganz ferne Hahnenschrei.



Hahnenschrei
hinter der Bühne
Beschleunigen
p
fp
zunehmen
f
ff
fff

PAUL HINDEMITH

Violine und Klavier

Sonate ⟨in Es⟩ op. 11 Nr. 1
Sonate ⟨in D⟩ op. 11 Nr. 2

Viola und Klavier

Sonate op. 11 Nr. 3

Kammermusik

Quartett Op. 10 ⟨f moll⟩

für 2 Violinen, Viola, Violoncello

Partitur Stimmen

B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

Nr. 673

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M
1503
H667
M6
1921.

Music